Gridein: außer Sonntage taglich. - Bie früh 9 Uhr eingebenbe Ungeigen fommen in ber nachften Rummer gur Aufnahme

Börsenblatt

Beiträge für bas Borfenblatt finb an bte Rebaction - Angeigen aber an bie Erpedition besfelben

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenbereins ber Deutschen Buchhandler.

No 78.

Leipzig, Mittwoch den 7. April.

1875.

Nichtamtlicher Theil.

Bum fünfzigjährigen Buchhandler : Jubilaum bon Friedrich Johannes Frommann.

Leipzig, 7. April. Um morgenden Tage begeht einer ber tüchtigften und ehrenwertheften Altmeifter bes beutichen Buch= handels ben fünfzigjährigen Gebenttag feines prattifchen Birtens: am 8. April 1825 trat Friedrich Johannes Frommann als Theil: haber in bas väterliche Beschäft in Jena ein und begann feine Birtsamfeit als selbständiger Buchhandler. Bas er in ben feither berftrichenen fünfzig Jahren geleiftet und geschaffen, greift jo vielfach und nach fo manchen Richtungen hin maßgebend in die hochbebeut: fame Entwidlung des beutschen Buchhandels mahrend biejes fünf: sigjährigen Beitraumes ein, daß ber Jubeltag bes trefflichen Mannes ju einem Festtag für ben gesammten beutschen Buchhandel wird, ber, indem er feinen wadern Meifter feiert, jugleich in würdigfter Beife sich selbst ehrt.

Friedrich Johannes Frommann ward geboren gu Bullichau, einer fleinen Stadt der Mart Brandenburg, am 9. August 1797. Dort hatte fein Bater Friedrich Frommann ein eigen Beim fich begründet und in basselbe feine Mutter, ein Samburger Rind aus gutem Saufe, im Jahre 1792 als Gattin eingeführt. Aufang bes Jahres 1798 verlegte Friedrich Frommann fein Geschäft nach Jena; acht Monate vor der Ueberfiedlung waren die Eltern burch die Geburt bes erften Rindes erfreut worden - unfers Friedrich Johannes - welchem britthalb Jahre barauf in Jena noch ein zweites folgte.

Die Universität Jena stand bamals auf ihrem Sohepuntt. Eine stattliche Reihe miffenschaftlicher Größen zierte ihre Lehrstühle und verbreitete einen geiftigen Blang über bas bortige Leben wie nie zuvor. Biele ber gefeierten Ramen ftanben in Beziehungen jum Frommann'ichen Saufe auch durch geselligen Bertehr. Das bon Fr. Joh. Frommann vor einigen Jahren herausgegebene Buch: "Das Frommann'iche Saus und feine Freunde", bas 1872 in zweiter vermehrter Auflage erichien, und in welchem ber Berausgeber feinen Eltern ein toftliches Dentmal findlicher Bietat gefett hat, entwirft ein prächtig anschauliches Bild von diefem Bertehr. Wir erfeben baraus, daß Thibaut, Sufeland, Lober, Luben, Griesbach, Ludwig Tied, Steffens, Fichte und Schelling bem Frommann'ichen Saufe als Freunde nahe ftanden. Mit den Beimarer Berühmtheiten fand ein nicht minder reger Bertehr ftatt, und namentlich trat Goethe jum Frommann'ichen Saufe fehr bald nach beffen Etablirung in Jena in ein naheres Berhaltniß, bas baburch erleichtert ward, daß Riemer, ber Lehrer feines Sohnes Auguft, als Corrector bes Schneiber'ichen Borterbuchs und als Berfaffer bes Auszugs baraus mit Friedrich Frommann in Beschäftsverbindung ftand und baneben auch ben brieflichen Bertehr mit Goethe vermittelte. Bahllose Briefe - heißtes in dem eben angezogenen Buche -, bamaliger Beit nahezu ein Unicum sein mag. In diese Berliner

Bweiundvierzigfter Jahrgang.

in benen Goethe melden läßt, welche Stude in ber nächften Beit gur Aufführung tommen werden, auch directe Ginladungen gum Mittageffen vor dem Theater oder jogar zum Uebernachten bei ihm aufträgt, geben Beugniß hiervon. "Go war auch Riemer in ber erften Beit, soweit meine Erinnerung hinaufreicht, fast der ftete Begleiter Goethe's in Jena und in unferm Saufe. Auch wenn Goethe in Beimar war, ftodte alfo ber Bertehr nie lange und beftand daneben durch Bermittlung ber claffifch gewordenen Botenweiber in gegenseitigen fleinen Beichenfen und anderen Ausmerksamkeiten, wie benn 3. B. meine Mutter ihm regelmäßig den erften Spargel im Frühjahr schidte, ben unsere marmere Sonne acht Tage eher zeitigte als die Beimarische, er bagegen von Carlsbad ober anderen Reisen Rleinig= feiten für jedes Glied ber Familie mitzubringen pflegte. Bei feinen oft monatelangen Aufenthalten bier (in Jena) tam er gern Abends zur Theeftunde, wenn er wußte, daß er die Eltern allein und im fleinen vertrauten Kreise fand, wobei es ihm am wohlsten war und er gern aus fich herausging. War er verstimmt, jo ließ man ihn zufrieden und wartete, wenn auch mit einiger Beflommenheit, bis er fich zurecht gefunden hatte. War er aber aufgelegt, ober wurde ers, fo war es eine Luft, ihm zuzuhören, er mochte nun über Bebeutendes oder Unbedeutendes iprechen. Allem wußte er einen Reig zu geben und eine intereffante Seite abzugewinnen. Der Benuß am Lefen feiner Schriften reicht lange nicht an ben feiner mund: lichen Unterhaltung. Er war Meifter im Erzählen; es ging aus einem Buffe und die ausdrudsvollen Bewegungen der Sande und ber Glang ber Augen erhöhten ben Reiz feiner Rebe."

Unter folden Umgebungen wuchs unfer Jubilar auf. Sie tonnten bes mächtigften Gindruds auf Beift, Berg und Gemuth bes dafür lebhaft empfänglichen Anaben und Junglings nicht verfehlen. Gur richtige Lebensführung forgte babei ber praftische, verständige Sinn bes Baters und die treffliche Erziehung ber Mutter, welche nach bes Cohnes Aufzeichnungen eine zugleich über die weibliche Durchichnittsbilbung ihrer Beit boch emporragende beutiche Mufterfrau gewesen sein muß. Ihre bem mehrerwähnten Buche als Beilage beigegebenen Ermahnungen "an eine angehende Sausfrau" find ein foftliches Stud hanslicher Lebensweisheit, bas für alle Beiten feine praftische Ruganwendung finden wird.

Bei ber Bahl bes Lebensberufes trat Fr. Joh. Frommann in die Fußstapfen bes Baters. Nach überstandener Lehrzeit in bes Letteren Beichaft trat er in ber, bamals unter bes unvergeglichen Friedrich Berthes' Leitung ftebenden Firma "Berthes & Beffer" in Samburg als Gehilfe ein. Bon da fiedelte er nach Berlin über, um zwei Jahre lang Universitätsstudien obzuliegen - eine Borbilbungsichule, die heutzutage unter unieren Buchhandlern erfreulicherweise feineswegs mehr zu ben Seltenheiten gehört, die aber in Studienzeit fällt ein Ereigniß, bas fur Frommann's fpateres Leben bon Bedeutung werden follte: feine Befanntichaft mit Stube, bem fpateren hannoverischen Abgeordneten, Minifter und Staatsmann und einem ber tüchtigften beutschen Manner, in welchem er bald einen gleichgeftimmten Freund fürs Leben gewann. Wie innig beibe Männer mit einander verbunden waren, erhellt aus dem Gedenfblatt, bas nach Stübe's Tode ber lleberlebende bem geschiedenen Freunde in ber Schrift: "Bur Erinnerung an J. C. B. Stuve" gewidmet hat, Es war ein Freundschaftsbund edelfter und intensivfter Art, wie ein foldes Berhältniß eben nur unter ber Einwirfung ber bem beutichen Befen eigenthumlichen Bergensfolidität und Bemuthstiefe empor: wachsen und gedeihen fonnte.

Mus diefer Berliner Studienzeit hat uns der Jubilar in feinem mehrerwähnten Buche eine Reihe von Briefen feines Baters aufbewahrt, welche diesen herrlichen Mann in feiner gangen charatteriftischen Eigenart uns vorführen. Es find mahre Goldworte ernfter Lebensweisheit darin enthalten. Friedrich Frommann ließ feinem Sohne in reichem Dage Freiheit, das Studentenleben in all feiner Luft und Freude zu genießen, - "zum Buchhandel tommft Du noch früh genug, und haft Du nur offene Augen und Ohren, fo wirft Du immer mehr begreifen, wie dieje Beit Dich fürs Beichaft und Leben vorbereitet," - aber wiederholt warnt er ihn vor bloß quantita: tiver, nicht genügend verdauter Aneignung des Biffensftoffes. "Wenn Du auch tein Claffengelehrter wirft, alles andere ausschlie-Bend - Philosoph, Jurift ac. -, fo hoff' ich, Du wirft ein tüchtiger, durche Leben und durch Studien gebilbeter Menich, ber feft auf feiner Stelle fteht, die er fich gewählt, und ber im Stande ift, feinen Birfungefreis auf eine edle Urt auszufüllen. Schreiben ober Dociren ift nicht die einzige Urt, wie man erworbene Erkenntniß anwendet. Ein tüchtiger Buchhandler fannft Du werden, wenn Du auch nicht für bas Bublicum forgit, welches Tied bas Schatel nennt."

Die Jahre ber Frommann'ichen atabemischen Studien fielen in die für das deutsche Universitätsleben bekanntermaßen sehr verhäng: nifvoll gewordene Beriode der Jahre 1817 und 1818. Die Ber: liner Studentenichaft bewahrte zwar im Allgemeinen eine größere Burudhaltung, gang fpurlos ging ber Geift, ber an anderen Universitäten, namentlich Jena, Giegen zc. Die Studentenschaft beherrichte, indeffen boch nicht an ihr vorüber. Gine Scene, welche unser Jubilar selbst erzählt und bei der er mitbetheiligt war, ift beffen Beugniß. Bum Reformationsjubifaum, 31. Octbr. 1817, war Berner's "Beihe ber Rraft" im Berliner Opernhause aufgeführt worden, eine Bahl, welche den Studenten und auch anderen Leuten fehr unpaffend erichien, nachdem Werner inmittelft fatholisch geworden war und die "Beihe der Unfraft" geschrieben hatte. Gine größere Ungahl Studenten, unter benen auch unfer Jubilar, ging beshalb ins Barterre und als Luther in ber zweiten Scene auftrat, ftellte fich einer auf die Bant und rief: "Der Reformator von ber Bühne", worauf alle andern pochten und der Borhang fallen mußte. Das Ende vom Liede war Entfernung der Ruheftorer burch bie Theaterpolizei, ohne daß diese selbst übrigens Widerstand leifteten. Der Borfall war für ben Bater Frommann Unlag, eine wohlgemeinte Philippita an den Sohn zu richten, beren Inhalt fich die Jugend aller Beiten ad notam ichreiben fann: "Berbet nur nicht übermuthig, Ihr ftolze ftudirende Jugend, wenn Ihr die hoffnung des Bater= landes mit Ehren beißen und bleiben wollt! Lagt Guch nicht gu febr ge= luften, zu enticheiben, woes boch wohl wünschenswerth mare, die geho: rigen Renntniffeerfteinzusammeln, um zur Renntniß zu gelangen. Dies geht nicht auf die Geschichte im Theater; wenn fo ein geringer Schritt jenseits nicht zuweilen von der Jugend fame, wie gern schliefen viele Allte bequem ein; aber wenn man folche Stimmen vernimmt, wie gen" - man muß die Menschen zwingen, das Gute zu wollen" - genoffen. Gine Rudtehr nach hamburg fand nicht ftatt. Nach

bann wirds mir ichwul, benn wer fprichts aus? Gehr oft eine Bartei junger Leute, die häufig, wenn fie ins Leben tommen, erichlaffen, wenn es in ihrer Macht fteht, das, mas fie früher wollten, zu be: wirken. Go bift Du nicht, aber, um feinen Rudichritt thun gu muffen, halte bich nicht zu den Schreiern." In Gebanten ahnlichen Inhalts ergeht fich ein Schreiben, das wenige Tage barauf, am 23. Nov. 1817 anläßlich des befannten "Wartburgfestes" Bater Frommann an feinen Sohn richtete: "Aber was foll ich über die Folgen bes Wartburgfestes sagen? Um liebsten schwiege ich gang, ba es hier jo oft, breit und viel besprochen wird, doch ift auch dies mir nicht möglich. Roch ist ift mir diefes Geft, wie Du es mundlich und ichriftlich ichildertest, unichatbar und ich habe mich in Deiner und Eurer Aller Geele beffen innigft gefreut, und thue es noch ebenfo lebendig, als Du es in Leipzig [an mir] faheft. Möchte Euch doch nichts die Erinnerung diefer Gefühle getrübt, nichts Euch Eure Unbefangenheit geraubt haben! Dies ift noch mein innigfter Wunich. Daß dies aber geschehn, daß es geschehn mußte, daß Parteisucht, Gemeinheit, Raftengeift, Berleumdung und Lug fo ihr Spiel damit treiben, daß man Guch eine Bichtigfeit gibt, die Ihr nicht habt, und die man Guch nicht einbilden follte; bag man Euch Plane und Absichten leiht, an die Ihr nicht bachtet, daß man jo Gure gange Unbefangenheit ftort - Dies ift mir im Innerften wehmuthig und emporend. Raum ifts erflarlich, wie ichief die Sache von Bielen angesehen und behandelt wird. Aufrichtig leid thut mir unfer Großherzog, an bem von allen Seiten gearbeitet wird; noch halt er fich fest; wer es aber gut mit ihm meint, muß wünschen, daß seiner so wenig als möglich gedacht wird, damit auch von der Seite die Engherzigfeit und der Barteigeift nicht noch mehr genahrt und es ihm dadurch faft unmöglich gemacht wird, ruhig und felbftandig zu handeln: Bu Reformatoren der Welt feid Ihr mahrlich nicht berufen dagusfeid Ihr zu unreif; dagu gehört mehr Ruhe, Rennt= niß und Erfahrung, als Ihr haben tonnt. Ja, jedes zu gewaltsame Sinaustreten nach Außen vor der Zeit ftort jeden Einzelnen in feiner wahren innern und äußern Ausbildung, fünftigen Tuchtigfeit und Wirffamfeit. Es bleibt Guch bagegen neben Guren Studien genug zu thun, Euch auch in Gurer Gemeinsamkeit wadrer und tüchtiger zu machen."

Bei unferem Jubilar fielen folche Borte nicht auf unfrucht: baren Boden. Begeifterung für den Gedanken der Wiedergeburt bes deutschen Baterlandes bildete feit ben Jugendjahren einen Grundzug seines Wesens, der mit demselben innig verwachsen geblieben ift bis ins Greisenalter. Allein barüber machte sich sein praktisch nüchterner Sinn wohl ichon damals feine Illufionen, daß eine jo gewaltige, inhaltschwere Aufgabe mit Demonstrationen wie das Wartburgfest, so anerkennenswerth der demselben zu Grunde liegende patriotische Sinn an fich immerhin fein mochte, nie und nimmer ihre Löfung finden fonne.

Im Berbft 1818 verließ unfer Jubilar bie Universität Berlin und trat wieder ein in die Buchhandlung von Berthes & Beffer in Samburg. Er wohnte bei Friedrich Perthes im Saufe und erfreute fich, fo gang gur Familie gerechnet, nicht allein ber vielerfahrenen geschäftlichen Unterweisung, sondern auch des fteten häuslichen Berfehre mit bem feltenen Manne und beffen trefflicher Gattin. Im Sommer 1820 ward ihm bafelbft die Freude eines Besuchs feiner Mutter, welche in Begleitung feiner Schwester feit 1800 gum ersten Male wieder ihre Baterstadt besuchte. Mit ihnen verließ er Samburg. In Caffel, wo die Familie mit bem Bater gujammen: traf, wurden die Beschwifter Grimm besucht, von denen Bilhelm icon mit dem Frommann'ichen Saufe befannt mar, und ichnell Freund: ichaft fürs Leben geschloffen. Beibe Grimms haben wieberholt bie bas innere Befet ift beffer wie das äußere, und man muß ihm fol= Baftfreundschaft des Frommann'ichen hauses, mitunter Monate lang,

dem Buniche feines Baters follte ber Gobn, bevor er felbständig in | vorzugeweise in diejenigen Ausschuffe gewählt, welche mit ben das Beichaft trat, auch noch die Buchdruderfunft aus dem Funda: mente praftisch erlernen und das geschah theils im väterlichen Beichafte zu Jena, theils zu Frantfurt a. Dt., wo wir unfern Jubi= lar in den Jahren 1822-1824 finden.

Im Spatsommer 1824 fehrte Fr. 3. Frommann für immer in das väterliche Saus gurud, in welchem er feit 1817 nur ab und ju geweilt hatte. Der Umgangsfreis besfelben hatte fich inzwischen wefentlich verandert. Bon den wiffenschaftlichen Celebritäten, welche Ende des achtzehnten und Anfang des neunzehnten Jahrhunderts an ber Jenaer Sochichule wirffam gewesen waren und fast fammtlich gum Frommann'ichen Saufe in freundschaftlichen Beziehungen geftanben hatten, war fast Niemand mehr ba. Immerhin war der geiftige Berfehr noch ein gang respectabler und genugreicher. Reben dem Frommann'ichen Saufe bilbeten das Saus des Dberappellationsgerichts prafidenten Grhr. v. Biegefar, die Profefforenfamilien Martin, Schmid und Boigt gesellige Mittelpunfte. Die auswärtigen Freunde famen gelegentlich zu vorübergehendem Besuch. Die Familie Tied, Frau v. Bolzogen und Undere genoffen wiederholt die Gaftfreundichaft bes Frommann'ichen Saufes. Auch die Bittwe Schiller's mit ihren Töchtern fuchte dasfelbe auf. Goethe fam in ber zweiten Balfte ber zwanziger Jahre feltener nach Jena und hatte fich wegen gunehmenden Alters auch bes eigenhändigen Schreibens mehr und mehr entwöhnt. Der Bertehr mit bem Goethe'ichen Saufe wurde damals meift durch unfers Jubilars und feiner Schwefter Besuche in Beimar unterhalten. Bei ben Eltern Frommann's machte allgemach auch das herannahende Alter feine Rechte geltend. Bater machte nur noch Reisen zum Besuch ber Dftermeffe nach Leip: zig, die er von 1786 bis 1836 nur ein einziges Mal - 1813 - aus: gesett hat.

Am 8. April 1825 erfolgte unfere Jubilars Gintritt in bas väterliche Beichäft als Theilhaber. Fünf Jahre fpater, im Sommer 1830, verheirathete er fich mit feiner, den Jubeltag mit ihm gemeinfam feiernden Gattin, einer Enfelin bes Beneralfuperintendenten Löffler. Seine Bermählung war für feine Mutter die lette Freude in ihrem Leben. Wenige Wochen darauf, am 9. Geptember 1830 ging fie zur ewigen Rube ein. Geinem Bater ward 1836 noch bie Freude feines fünfzigjährigen Buchhandlerjubilaums gutheil, welches unter warmer Theilnahme einheimischer und entfernter Freunde, ber Ortsbehörde, sowie weiterer Rreise begangen wurde und dem treff lichen Manne reiche Ehren brachte. Um 12. Juni 1837 ftarb auch er.

Die ebenjo grundliche, als umfaffende und vielfeitige Bildung, welche unfer Jubilar der ihm gutheil geworbenen forgfältigen Ergiehung, bem Borbilde trefflicher Eltern und bem faft von Rind auf gepflogenen Berfehr mit einer Reihe ber hervorragenoften Beifter unferer Beit ju verdanten hatte, mußte balb die Augen feiner Berufsgenoffen auf ihn lenten, als es galt, ben beutichen Buchhanbel in neue Bahnen zu lenten. Un faft allen Unternehmungen und Borarbeiten, welche dieje Aufgabe jum Biele nahmen, hat Gr. Joh. Frommann bis in die jungfte Bergangenheit thatfraftigen, vielfach maßgebenden Untheil gehabt. In ben Jahren 1833, 1834, 1835, 1840, 1841, 1842, 1846, 1847, 1848, 1861, 1862, 1863 fun= girte er als einer ber verfaffungsmäßigen brei Borfteber bes Borfen: vereins der deutschen Buchhändler, in den Jahren 1833, 1836, 1838, 1839, 1843, 1844, 1845, 1847, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1863, 1864 gehörte er verschiebenen theils ordentlichen, theils für ben betreffenben Begenftand befonders ermählten außerordentlichen Ausschüffen an, fo daß innerhalb eines mehr als breißigjahrigen Beitraumes faum ein Jahr vorübergegangen ift, in welchem er nicht für die Bereinszwede thatig gewesen mare. Budem ward unser Jubilar machen, in ehrenvollfter Beise verfnüpft ift. Dem Streben und

ichwierigsten, umfänglichsten und für die Intereffen des Buchhandels bedeutsamsten Aufgaben betraut waren. Go war er namentlich Mitglied der Ausschüffe für die Gründung der deutschen Buchhandler: Borse in Leipzig (1833); für die Bearbeitung der in den beiden, der fgl. fachf. Staatsregierung in den Jahren 1841 und 1842 übergebenen Denfichriften in Bezug auf Die von der Bundesverfammlung für das Jahr 1842 verheißene Revision der bundes: gesetlichen Bestimmungen über die "literarischen Rechtsverhaltniffe in Deutschland" und über "Censur und Preffreiheit in Deutsch= land" gemachten Borichlage betreffs einer Revision der bundes= tägigen Nachbrudgesetzgebung; für die Bearbeitung ber im Jahre 1845 der fächfischen Staatsregierung übergebenen Dentschrift: "lleber die Organisation des deutschen Buchhandels"; für die Er= örterung der Frage, welche Wirfungen der preußisch-englische Bertrag über den gegenseitigen Berlagsichut geübt habe (1847); für die Bearbeitung der im Jahre 1855 ausgearbeiteten Dentichrift über den internationalen Rechtsichut gegen Rachdruck zwischen Deutschland, Frankreich und England. Er gehörte ferner dem Aus: ichuffe an, der im Jahre 1855 gu Abfaffung eines Entwurfs für ein allgemeines beutsches Bejet jum Schute bes Urheberrechts vom Börsenverein berufen war und der im Herbst der Jahre 1855 und 1857, bez. unter Theilnahme bes verftorbenen Beheimen Rath Dr. Weinlig und des dermaligen Geh. Reg. Rath v. Wigleben als Beauftragter ber fächfischen Staatsregierung in Leipzig tagte; wie er nicht minder auch an den Conferenzen theilnahm, welche im Jahre 1864 den Entwurf der in Frantfurt a/M. versammelt ge= wefenen Bundestagscommiffion zu Aufftellung eines gemeinjamen beutschen Gesetzes "zum Schute des Urheberrechts gegen unbefugten Nachdrud und Nachbildung" feitens bes Borfenvereins-Borftandes einer Brüfung unterzogen, sowie an den Conferenzen, welche im Jahre 1869 behufs gemeinsamer Berathung des von der preußi: ichen Regierung dem Bundesrathe vorgelegten Entwurfs eines Gesetzes "über das Urheberrecht an Werken der Literatur 2c.", aus welchem ichließlich das die Motive des Urheberrechts:Schutes für gang Deutschland einheitlich ordnende Reichsgeset vom 11. Juni 1870 hervorgegangen ift, vom Börsenvereins-Borstande veranstaltet worden waren.

Alle, welche hierbei mit Frommann zusammenzuarbeiten Gelegenheit hatten, werden ihm gern das Zeugnig ertheilen, daß er nicht allein einer der eifrigften, unermudlichften und gewiffen= haftesten Mitarbeiter gewesen ift, jondern auch, daß der reiche Schat feines umfangreichen und vielfeitigen Biffens, ben er mit ebenso viel hingebung als anspruchsloser Bescheidenheit jederzeit auf bas bereitwilligfte gur Berfügung ftellte, wie feine burch viels jährige Braris erprobte Geschäftserfahrenheit und jein flarer, praftischer Berftand, ber, ohne daß es viel Redens bedurfte, doch jederzeit fozusagen den Ragel auf den Ropf zu treffen wußte, unsers Jubilars gemeinnütige Thatigfeit ju einer besonders werthvollen und ersprieglichen machten. Schreiber diefer Beilen, welchem mit Frommann zusammenzuarbeiten vergönnt war, wird diese gemein= fame Arbeit, von welcher zugleich feine Befanntichaft mit bem treff= lichen Manne batirt, und die im Laufe ber Beit zu wirklicher Freundschaft fich vertieft hat, ftets zu feinen angenehmften Lebens= erinnerungen gablen.

Friedrich Joh. Frommann gilt unter feinen Fachgenoffen mit Recht als einer bon benjenigen Mannern, welche fich um bas Bemein= wefen bes beutichen Buchhandels die hervorragenoften und namhaftesten Berdienste erworben haben und mit beren Namen ber Aufschwung Diefes bedeutsamften Bermittlers, um die Berte und Schöpfungen unferer Beiftesheroen jum Gemeingut ber Ration ju Schaffen dieser Männer ist hauptsächlich das Gefühl der Solidarität zu verdanken, welches den deutschen Buchhandel beseelt und das ihm jenen tief ausgeprägten Gemeinsinn und jenes ehrenhafte Pflichtzgefühl und Standesbewußtsein verleiht, was in anderen wirthschaftzlichen Berufsständen heutzutage leider immer seltener wird. Eine Reihe glänzender Namen, welche mit goldenen Lettern auf den Ehrentaseln der gemeinsamen Heimstätte des deutschen Buchhandels verzeichnet sind, Friedrich Perthes, Friedrich August Brodhaus, die beiden Cotta, Enslin ze. sind in dieser Beziehung mit der Geschichte des deutschen Buchhandels eng verbunden; ihnen wird sich dereinst unser Jubilar, der einzige noch lebende Mitbegründer der Leipziger Buchhändler-Börse, würdig anschließen!

Gott erhalte ihn noch lange in ungebrochener Kraft seinem Beruse, dem er in des Wortes wahrster Bedeutung jederzeit ein dulce decus, eine Ehr' und Zier gewesen ist! Dies unser Glück: und Segenswunsch zum morgenden Ehrentage des wackeren Mannes, der sein Lebtag nicht allein ein guter Buchhändler gewesen ist, sondern auch ein deutscher Kernmann von echtem Schrot und Korn!

Neue Monatshefte für Dichtfunst und Kritik. Herausgegeben von Oscar Blumenthal. 1875. Berlin, Stilke. Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 12 M.

Ein nicht wegzuleugnender Mangel in der periodischen Literatur Deutschlands bestand bis vor furgem in bem ganglichen Gehlen von Beitschriften nach der Urt ber frangofischen Revuen, voran ber "Revue des deux Mondes", bei benen nicht bas fritische, sonbern bas felb: ftändig producirende Element ber vorwaltende Factor mare, und felbft die Rritit nicht in der hergebrachten Form der Recenfion, fondern in ber ber geftaltenden Studie fich geltend zu machen verftande. Jede neue publiciftische Ericheinung biefer Urt, fei es, daß fie als Bochen: ober Monatsichrift auftrate, ift beshalb als eine Bereicherung, als ein Fortschritt unserer Tagesliteratur gu begrußen, wenn fie nur einigermaßen ber Erwartung entspricht, ju ber ber hohe Standpuntt und ber umfaffende Befichtstreis, welche das deutsche Beiftesleben errungen haben, berechtigen. Schon aus diefem Gefichtspunkte halten wir es für unsere Pflicht, auf die oben erwähnte Monatsichrift aufmerkfam zu machen, um fo mehr, als diefelbe nicht nur Tüchtiges in ihrem Programm verfpricht, fondern es auch leiftet. Bang befonders aber verdient diese Beitschrift auch die Aufmertsamkeit der buchhandlerischen Rreise, weil fie ein planmäßiges Besammtbild bes heutigen literarischen Schaffens in Deutschland zu gewähren und fo ben Buch: händler immer auf der Sohe des geiftigen Lebens unferes Baterlandes zu erhalten verfpricht. Die hervorragenoften Dichter und ichaffenden Schriftfteller Deutschlands findet man gu diefem Zwede in ber neuen Monatsichrift vereinigt, welche gleichmäßig burch bie Bielfeitigkeit ihres Inhalts, wie durch die methodische Planmäßigfeit ihrer fünftlerischen und literarischen Bestrebungen und die ausgezeichnet burchgeführte Berichwifterung von Production und Rritit bas allgemeine Intereffe gu feffeln geeignet ift. Die mitgetheilten Driginalbeitrage von Dichtern - Novellen, epische und lyrische Dichtungen in gebunbener Rede, dramatische Erzeugniffe in Brofa und Berfen, fowohl fleinere gange Stude, wie hervorragende charafteriftifche Bruchftude aus größeren Berten -, fowie die fritischen und literarischen Effans, welche die bis jest vorliegenden Sefte bieten, laffen fich dem Inhalt wie der Form nach ben beften Leiftungen anreihen, welche die Begen= wart auf diesen Runft= und Literaturgebieten hervorgebracht hat.

Discellen.

Ein Desiderium. — Es ist jest Ansang April und das Ber = der Schweiz kosten an Porto 20 Pf. für je 15 Gramm und außerdem eichniß der im Jahre 1874 erschienenen Musikalien ist an Gebühr 20 Pf. für jeden Brief. Der vom Adressaten eingezogene immer noch nicht ausgegeben. Sollte es denn nicht möglich sein, Betrag wird dem Auftraggeber nach Abzug der Postanweisungs bieses dem Musikalienhändler so unentbehrliche Hilfsmittel schneller gebühr mittelst Postanweisung übersendet.

Schaffen dieser Männer ist hauptsächlich das Gefühl der Solidarität herzustellen? Die Hinrichs'iche Buchhandlung hat doch bei den zu verdanken, welches den deutschen Buchhandel beseelt und das ihm jenen tief ausgeprägten Gemeinsinn und jenes ehrenhafte Pflicht: die betreffenden Berzeichnisse halbjährlich mit anerkennenswerther gefühl und Standesbewußtsein verleiht, was in anderen wirthschaft: Bünktlichkeit. Hr. Friedr. Hofmeister sollte doch auf das dringende lichen Berufsständen heutzutage leider immer seltener wird. Eine Bedürfniß seiner Collegen mehr Rücksicht nehmen!

Der Londoner "Academy" zufolge wird demnächst wahrschein= lich ein Werk über Lord Byron's Laufbahn in Italien und feine Beziehungen zur Grafin Guiccioli ericheinen. Gine Dame erzählt in demielben ihren dem Guiccioli'ichen Balaft in Ravenna gemachten Besuch und bas Resultat ihrer Unterhaltungen mit bem Secretar ber Familie Guiccioli, welcher ber Erzählerin mehrere merkwürdige und amufante Documente zeigte, die auf bas Liebesverhaltniß gwiichen bem englischen Dichter und ber ichonen Stalienerin Bezug haben. Im Gangen gewinnt man, nach ber "Academy", aus bem Werk einen für Byron und die Grafin verhaltnigmäßig gunftigen Eindrud. "Das Wert - ichließt die »Academy« - fann nicht verfehlen, bas Intereffe eines großen Rreifes von Lefern zu erregen." Bir fugen hingu, daß einer der letten Buniche der Grafin Buiccioli ber war, daß alle Documente, die fich auf ihre Berbindung mit Byron beziehen, veröffentlicht werden jollen. - Ferner wird aus London ein fehr intereffantes Buch als demnächft ericheinend angefündigt: die Erlebniffe eines Englanders, der viele Jahre lang auf ben entlegenften Infeln Bolynefiens, fern von aller europäischen Cultur und Gefellichaft, gelebt hat. (Allg. 3tg.)

Auf die höchft perfonliche Rritif meiner Thatigfeit als Redacteur bes "Borwarts" (in Dr. 68 d. Bl.) erlaube ich mir gu bemerten, daß ber Berfaffer unmöglich ein Gehilfe fein tann, benn fonft würde er nicht dem einzigen, die Intereffen des Gehilfenftandes ber: tretenden Blatte ein "glanzendes Bereat" bringen. Ich glaube auch nicht, daß der Urtifel in Bien geichrieben ift, jondern der Berfaffer näher bei Freiburg wohnt; natürlich wird die Zusendung von Wien aus geschehen jein. (Ich will gerne hören, daß ich mich irre, moge nur der wohlwollende College feinen Ramen nennen.) Da ich im "Borwarts" noch nirgends zum Strike oder fonstigen socialbemos fratischen Mitteln aufgeforbert, überhaupt nur Thatsächliches erwähnt und beiprochen habe, wie die erichtenenen drei Rummern beweisen, fo muß ich diesen Bersuch, meine Thatigfeit zu discres bitiren, zwar nicht als lächerlich, wie man meine Bestrebungen nennt, aber boch als höchft albern bezeichnen. Ich glaube allerbings nichts Befferes thun gu fonnen, als ben "Bormarts" fo gu redigiren, wie es bis jest geschehen, selbft auf die Befahr bin, tros Unwendung lediglich gesethlicher und moralischer Mittel für einen Benoffen von Bebel und Liebfnecht gehalten zu werden. Der berehrte College von Wien dentt wohl an das beliebte "divide et impera"; wir wünschen dem Gehilfenstande nur die nothige Ginficht, ju handeln, wie er es nothwendig muß, wenn bie Musübung ber gewöhnlichsten Menschenrechte eine berartige gehäffige und auf Spaltung berechnete Polemit hervorruft, zu ber fich auch Behilfen als Wertzeuge gebrauchen laffen. Eingehendere Untwort erfolgt in Nr. 4 bes "Borwarts". 3. B. Bogel.

Aus dem Reichs Postwesen. — Seit dem 1.ds. ist das Postsauftragsversahren nun auch im Berkehr zwischen Deutschland und der Schweiz eingeführt. Die Einziehung von Geldern in der Schweiz im Wege des Postauftrages kann bis zum Betrage von 150 Mark oder 187½ Fr. erfolgen. Der einzuziehende Betrag ist in Franken und bez. Rappen anzugeben. Postauftragsbriese nach der Schweiz kosten an Porto 20 Pf. für je 15 Gramm und außerdem an Gebühr 20 Pf. für jeden Brief. Der vom Adressaten eingezogene Betrag wird dem Auftraggeber nach Abzug der Postanweisungssgebühr mittelst Postanweisung übersendet.

Anzeigeblatt.

(Inferate bon Mitgliedern bes Borfenbereins werden bie breigefbaltene Petitzeile ober beren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Beränderungen u. f. w.

Dresden, den 1. April 1875.

[13142.] P. P.

Unser Herr C. G. Lohse sen., welcher schon längere Zeit sich nicht mehr an den Geschäften betheiligt, gedenkt nun gänzlich in den Ruhestand zu treten und zeigt hierdurch seinen zahlreichen Geschäftsfreunden und dem gesammten Buchhandel sein heute erfolgtes Ausscheiden aus der Handlung an, Ihnen Allen ein herzliches Lebewohl zurufend.

An seine Stelle tritt sein Schwiegersohn Herr Clemens Kadler als Theilhaber ein. Die Firma C. G. Lohse & Sohn erlischt und wird von heute an lauten:

Lohse & Kadler Verlagsbuchhandlung.

Herr Clemens Kadler, der längere Zeit schon in dem alten Geschäfte thätig war, bittet, auch ihm das Vertrauen entgegenbringen zu wollen, dessen die Herren Lohse, Vater und Sohn, sich allgemein zu erfreuen haben.

Mit dem Ersuchen, von den Unterschriften der Theilhaber der neuen Firma Kenntniss zu nehmen, verbinden wir die Versicherung unserer Hochachtung und Ergebenheit.

C. G. Lohse & Sohn.

C. G. Lohse hört auf zu zeichnen: C. G. Lohse & Sohn.

Gustav Lohse hört auf zu zeichnen: C. G. Lohse & Sohn.

und wird zeichnen:

Lohse & Kadler.

Clemens Kadler wird zeichnen: Lohse & Kadler.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Buda-Pest, im Monat April 1875.

[13143.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich für die seit März 1871 in meinem alleinigen Besitze befindliche Buchhandlung am hiesigen Platze von nun an nicht mehr

E. Carow'sche Buchhandlung (Friedrich Bolte),

sondern nur noch

Friedrich Bolte

firmiren werde, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Friedrich Bolte.

[13144.] Allen sübbeutschen Berlegern hierdurch zur Nachricht, daß wir vom 1. April ab Stuttsgart als Commissionsplatz aufgeben. Abrechnung und Remittenden aus Rechnung 1874 dies Jahr noch durch Herrn J. F. Steintops.

Bu beachten bitten wir noch, bag unfer

Bafeler haus nach wie vor über Stuttgart und Sortiments : Geschäft bei 9000 Mart verfehren wird. Anzahlung zu verlaufen. Umfat jahrl. 75 bis

Mülhausen i/E., 31. März 1875. C. Detloff's Buchhandlung.

Bertaufsantrage.

[13145.] Ein sehr angesehenes Sortimentsgeschäft in Berlin, hauptsächlich wissenschaftlicher Richtung und mit einem weit ausgedehnten, ausser auf Berlin und die Provinzen auch auf Oesterreich, Russland und Amerika sich erstreckenden Kundenkreise, ist für 45,000 M. durch mich zu verkaufen.

Auf gef. Anfragen werde ich gern weitere Auskunft ertheilen.

Julius Krauss in Leipzig.

[13146.] Wegen Kränklichkeit bes Besitzers ist ein kleines, aber solides Sortimentsgeschäft in einer angenehm gelegenen Stadt Mittelsbeutschlands sosort zu verkausen. Bur Uebernahme und Betrieb sind ca. 15—20,000 Mark ersorderslich. Ernstlich Reslectirende wollen sich mit mir ins Einvernehmen setzen.

Leipzig, 3. April 1875. **Max Chriacus,** Firma: Carl Enobloch.

Ein Filialgeschäft (Buchhandlung 13147. Deldrudbilder, Schreibmaterialien und Leih bibliothet) in Gubbeutichland ift billig gu bers faufen. Da ber bisherige Leiter Diefer Filiale, beffen Rranflichfeit die Fortführung berfelben nicht mehr geftattet, weber Buchhandler noch Raufmann ift, und tropbem ber Umfat ber Buch handlung allein (ohne Delbrudbilber, Schreibmaterialien 2c.) nach 2 jahrigem Befteben (und ohne jede Colportage) 5000 Gulden erreicht, fo fann ein Beichaftsmann benfelben leicht noch beträchtlich fteigern. Bur Uebernahme find nur 1500 Gulben erforderlich. Das Lager ift in allen Fachern gut affortirt, und wird für einen Berth von 1000 Gulden an Borrathen und Inventar garantirt. Anfragen jub W. R. # 27. durch die Erped. b. BI.

[13148.] Berlags:Bertauf. — Ein fleiner Berlag von ernfter Richtung, bestehend aus couranten, gut fundirten Berten namhafter Autoren, soll anderer Unternehmungen halber billig verkauft werben.

Es ist dies eine besonders gunftige Belegenheit für Diejenigen, die einen solchen Berlag zu begrunden beabsichtigen.

Ernstlich Reflectirende erfahren bas Nähere sub Z. Z. # 10. burch die Exped. d. Bl.

[13149.] Die Besitzer eines alten, geachteten Sortiments- und Antiquariatgeschäftes in einer großen Stadt Deutschlands wollen das Sortisment mit Lager, Firma, Geschäftsinventar zc. unter günstigen Bedingungen, ohne Activa und Passiva, verkausen. Die Möglichkeit einer großen Ausdehnung des Geschäftes machen dasselbe zu einer empsehlenswerthen Acquisition. Zur Uebersnahme würden vorerst 4 bis 6000 Thir. als Anszahlung genügen.

Anfragen sind unter Chiffre M. A. an Hrn. 3. G. Mittler in Leipzig zu richten.

[13150.] Aus Gesundheitsrudfichten ift ein alteres, gut eingeführtes Colportage : Engros:

und Sortiments-Geschäft bei 9000 Mark Anzahlung zu verlaufen. Umsat jährl. 75 bis 100,000 Mark bei 15% Netto-Reingewinn. Ernster Restectent könnte, um sich von der Rentabilität, resp. Solidität des Geschäfts zu überzeugen, vorläusig als Gehilfe daselbst conditioniren.

Räheres unter B. R. 1377. durch die Erped. d. Bl.

Raufgefuche.

[13151.] Eine gut eingeführte Musikaliens Leihanstalt mittleren Umfangs in einer grösteren Provinzialstadt wird mit einer Anzahlung von 4500 Mark von einem Musiklehrer zu übersnehmen gesucht. Gefällige Abressen mit näheren Mittheilungen unter: G. A. 29. postlagernd Danzig erbeten.

[13152.] Ein junger Buchhändler, mit genügens ben Baarmitteln versehen, sucht einen gut fundirten Berlag. Gef. Offerten sub C. L. durch die Exped. d. Bl.

[13153.] Ein junger, zahlungsfähiger Buchhändler sucht ein Sortimentsgeschäft, womöglich in Sachsen oder Thüringen zu erwerben. — Gefällige Offerten unter R. K. durch Herrn Fues's Verlag (R. Reisland) in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. f. w.

H. Georg's Verlag

in Basel — Genf — Lyon.

Medicinische Nova.

Alix, E., (Médecin principal des hôpitaux militaires à Lyon), du typhus à propos d'une épidémie de fièvre typhoïde à Lyon en 1874. 8. 1 M. 50 Pf.

du traitement des maladies aiguës.
 8. 1 M.

Collason, H., (de Genève), l'oreille et la surdité. 8. 150 pag. avec 4 pl. 3 M.

* * Hygiène de l'oreille — Conseils au public — Maladies de l'oreille. (Pathologie et traitement.) — Surdi - mutité — Médecine légale — Hérédité.

Wir bitten, Aerzte für Ohrenkrankheiten auf dieses Buch aufmerksam zu machen. A cond. können wir kaum mehr liefern, da der Absatz in Frankreich bereits den grösseren Theil der Auflage absorbirt hat.

Mayet, (Médecin de l'Hôtel Dieu à Lyon), Statistique des services de médecine des hôpitaux de Lyon. Première année. 1 fort volume gr. in-8. 24 M.

* * Mit vielen Tabellen; nur baar. Dagegen liefern wir in ganz mässiger Anzahl à cond.:

 Introduction à la statistique médicale des hépitaux de Lyon. gr. 8. 2 M. Nur auf Verlangen.

13155.

In unserm Commissions-Verlage erschien soeben:

Ueber

Geschichte, Statistik, Bau und Einrichtung der Krankenhäuser.

> Nebst einem Bericht über das

Krankenhaus der Stadt Barmen. Von

Dr. Friedrich Sander,

Oberarzt des Barmer Krankenhauses.

Mit 3 Tafeln Zeichnungen und einer Tabelle.

(Separat-Abdruck aus dem Correspondenzblatt des Niederrhein. Vereins für öffentl. Gesundheitspflege.)

gr. 4. Brosch. Preis 2 M. 25 Pf.

Wir bitten, Bedarf zu verlangen. M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung in Cöln.

[13156.] Goeben erichien in unferem Berlage und wurde nach den eingegangenen Beftellun: gen verjandt:

Robell, Fr. von, Gedichte in oberbagerifcher Mundart. fl. 8. Siebente Aufl. Broichirt 3 M. 50 Bf. ord., 2 M. 65 Bf. netto.

- do. Elegant in Leinen gebunden 4 M. 50 Bf. ord., 3 M. 35 Pf. netto.

(Bebundene Exemplare liefern wir nur fest 21 Bogen 8. Geheftet 3 DR. ord., 2 DR. netto. oder baar.)

Baar mit 33 1/3 %. Auf 12 × 1 Frei: exemplar.

Freunde mundartlicher Dichtung und geifts vollen humore werden diefe neue mannigfach bereicherte siebente Auflage der oberbanerischen Gedichte gern faufen; diefen bitten wir das elegant ausgestattete Buch bestens empfehlen gu wollen.

Bir geben weitere broichirte Eremplare gern in Commiffion und bitten, verlangen gu wollen.

> Stuttgart, 6. April 1875. 3. G. Cotta'iche Buchhandlung.

Französische Novität zu beziehen von

A. Asher & Co. in Berlin. 13157.

L'Armée de la Révolution, ses généraux et ses soldats 1789 - 1871

Albert de Chamborant de Périssat.

1 Vol. 8 fr. = 6 M. netto.

Nur fest.

Berlin W., Mohrenstrasse 53, April 1875.

A. Asher & Co.

[13158.] In unferem Berlage ift erichienen:

Areisordnung

für die

Provingen Preugen, Branden= burg, Pommern, Schlesien und Sachsen.

> Bom 13. Dezember 1872. Rebst Wahlreglement.

> > Unhana

enthaltend

die zur Ausführung der Rreisordnung in der Zeit vom 29. Januar 1873 bis 3. Februar 1875

ergangenen Gefete, Inftruktionen und Minifterial-Verfügungen

nebft ausführlichem Sachregifter.

Bon den bis jest erichienenen Sammlungen der bezüglichen Bestimmungen durfte diese Mus: gabe die am meiften vollständige und mohl geeignetste fein, ben Provingials, Rreis- und Local-Behörden ein zuverläffiges Silfsmittel gu merben. Dem Befet find die bis jum 3. Febr. b. 3. ergangenen Ausführungs: und Erläuterungs: bestimmungen, wie folche im Staatsanzeiger und Ministerialblatt veröffentlicht und mit Buftim: mung ber fonigl. Behörden gur Berfugung geftellt find, beigegeben. Außerdem enthalt bas: felbe ein dronologisches Inhaltsverzeichniß und ein ausführliches Sachregifter.

Bir bitten, ju verlangen.

Berlin, den 2. April 1875. Ronigliche Beheime Ober-Dofbuchdruderei

(R. von Deder). C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Louise Lateau. Rapport médical

sur la

stigmatisée de Bois d'Haine, fait à l'Académie royale de médecine

de Belgique au nom d'une Commission

par le Docteur Warlomont, membre titulaire.

In-8. Preis 4 fr.

Ueber den Fall von Bois d'Haine sind bisher zahlreiche Schriften pro et contra erschienen, welche den Schleier, der denselben umgibt, noch nicht zu lüften vermochten.

Mit Spannung erwartete man daher das Gutachten der ärztlichen Commission, die zur Aufklärung dieser Sache von der königl. belg. Akademie der Medicin berufen wurde.

Vorliegende Schrift, im Auftrage der Commission verfasst, bildet den officiellen Bericht über die von Dr. Warlomont ge-

leitete Untersuchung, auf deren Ergebnisse und streng geprüfte Beobachtungen die wissenschaftliche Entscheidung der königl. Akademie gegründet ist.

Bei dem grossen Aufsehen, welches dieser Fall seit Jahren in allen Kreisen erregt, dürften für diese höchst interessante Schrift sowohl unter Fachleuten wie unter Laien zahlreiche Abnehmer zu finden sein.

Prospecte über das Werk stehen Ihnen auf Verlangen gratis zur Verfügung.

Wir bemerken jedoch, dass wir ausnahmslos nur baar liefern können.

Brüssel, den 3. April 1875.

Bum Gemefterwechiel,

besonders für bagerische Sandlungen!

Laut Regierungs-Entschließung vom 8. Lebruar

muffen in jeder Schule die nothwendigften Lehrmittel in geeignetem Stande vorhanden fein; bagu gebort unter anderm auch eine Band: farte von Europa und erinnern wir bei die: fer Gelegenheit an die bei uns foeben in neuer Auflage erichienene:

3. B. Rooft und G. Gronen, Wandkarte von Europa,

der Nordfüste von Afrita und dem Westtheile von Ufien.

Rach der neuesten politischen Ginthei: lung mit besonderer Berudfichtigung ber hydrographischen und orographischen Berhaltniffe. 110 Centimeter hoch und 150 Centimeter breit. Breis: Muf Leinwand gezogen in Mappe 9 M.; unaufgezogen in 4 Blatt 6 M. Maßstab 1:4,200,000.

In Anerfennung ihrer Borguge murbe diefe Rarte burch amtlichen Erlaß des f. b. Staatsminifteriums gur Ginführung in ben lateinischen Schulen bes Ronigreiche empfohlen, und die Schulbehorden gur Unichaffung derfelben aus Regiefonds ermächtigt.

Da nun in nachfter Beit haufig barnach Begehr fein burfte, fo wollen Gie biefe Rarte nicht auf Lager fehlen laffen.

Befreundeten Firmen fteht ein Exemplar ber unaufgezogenen Ausgabe a cond. ju Bebot, bie aufgezogene Ausgabe jedoch allgemein nur in fefte Rechnung.

München, 31. Marg 1875.

M. Rieger'iche Univ. Buchhandlung (Guftav Simmer).

[13161.] In meinem Verlage erschien:

Den danske Adel

i det 16. og 17. Aarhundrede. En Raehke samtidige Lavnetsbeskrivelser uddragne af trykte

og utrykte Ligpraedikener

C. F. Bricka og S. M. Gjellerup.

Heft 2. 3. à 1 M. 80 Pf., n. 1. M. 35 Pf. Nur fest, resp. baar.

Kopenhagen, April 1875.

Rudolph Klein.

[13162.] P. P.

Soeben erschien in meinem Verlage und stelle in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung:

Die Unfehlbaren.

Eine Reclame-Geschichte zur Erbauung Wissbegieriger von 17—70 Jahren.

Von

Dr. Otto Henne-Am Rhyn und

Professor Friedrich Körner.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 6. April 1875. Joh. Wilh. Krüger.

[13163.] Heute versandten wir:

Allgemeines

Reichs-Commersbuch

für

Deutsche Studenten.

Herausgegeben

von

Müller von der Werra.

XXII, 658 Seiten. 800 Lieder. Broschirt 3 M.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25 %, baar mit 30 % Rabatt. 11/10 Exemplare (= 40 %!).

Die Einbanddecken der Freiexemplare werden berechnet.

Ladenpreis: Broschirt 3 M.; gebunden 3 M. 75 Pf.

Einzeln-Bezug.

In Rechnung mit 25 %. Netto-Betrag: Broschirt 2 M. 25 Pf.; gebunden 2 M. 81 Pf. Sortiments-Gewinn: Broschirt 75 Pf.; gebunden 94 Pf.

Baar mit 30 %. Netto-Betrag: Broschirt 2 M. 10 Pf.; gebunden 2 M. 65 Pf. Sortiments-Gewinn: Broschirt 90 Pf.; gebunden 1 M. 10 Pf.

Partie-Bezug von 11/10 Expl. p. 1 Expl. In Rechnung mit 25 %. Netto-Betrag: Broschirt 2 M. 5 Pf.; gebunden 2 M. 61 Pf. Sortiments-Gewinn: Broschirt 95 Pf.; gebunden 1 M. 14 Pf.

Baar mit 30 %. Netto-Betrag: Broschirt 1 M. 80 Pf.; gebunden 2 M. 45 Pf. Sortiments-Gewinn: Broschirt 1 M. 20 Pf.; gebunden 1 M. 30 Pf.

Das "Allgemeine Reichs-Commersbuch" ist das erste Studentenliederbuch, welches der grossen Gegenwart, dem neubegründeten Reiche gerecht wird; es enthält den gesammten reichen lebendigen Schatz an Vaterlands-, Burschen-, Volks-, Kneip- und neuen Zeit- und Streitliedern, den das neue fröhliche thatenfrohe Deutschland überkommen

und gezeitigt hat. Neben den traulichen und kernigen Weisen unserer Väter sind alle frischen und vaterländischen Lieder der Corps- und Burschenschaften aufgenommen. Die hervorragendsten Componisten der Gegenwart haben 200 Liedern eigens für dieses Commersbuch neue Weisen geschaffen, so dass dem deutschen "akademischen Volkslied" eine werthvolle Bereicherung erwächst.

Das Reichs-Commersbuch wendet sich an alle Studenten, die treu zu Kaiser und

Reich stehen.

Leipzig, den 6. April 1875. Breitkopf & Härtel.

Novitäten von B. J. Voigt in Weimar.

[13164.]

Mit Factur vom 1. März versandte ich pro novitate und ersuche die verehrlichen Handlungen, welche Nova unverlangt von mir nicht erhalten, baldgefälligst à cond. verlangen zu wollen:

Autenheimer, Elementarbuch der Differential- und Integralrechnung mit zahlreichen Anwendungen aus der Analysis, Geometrie, Mechanik, Physik 2c. für technische Lehranstalten und den Selbstunterricht bearbeitet. Zweite, verbess. Auflage, mit 133 Holzschnitten. gr. 8. Geheftet 71/4 M. ord.

Bereits in verschiedenen polytechnischen Schulen empfohlen und eingeführt.

Behje, W. S., die praktischen Arbeiten und Bauconstruktionen des Zimmermanns in allen ihren Theilen. Ein Handbuch für Zimmerleute, sowie für Baugewerk: und Gewerbeschulen. Siebente Auflage. (Schaupl d. R. u. H. Bd. 49.) 8. Geheftet. Mit Atlas in 4., enth. 49 Foliotafeln. 9 M. ord.

Graef, A., Musterzeichnungen von Möbels Berzierungen und Holzschnitz Arbeiten aller Art, in natürlicher Größe. Für Holzbildhauer, Möbelfabrikanten, Instrusmentenmacher, Mobelleurs, gewerbliche Zeichnens u. Mobellirschulen, auch für Dilettanten. 40 Großplanos Taseln in 4 Lieferungen à 10 Taseln. Erste Liesferung: Tas. 1. bis 10. Royals Folio, in Umschlag geheftet. 7½ M. ord.

herigen in die neuen deutschen Münzen, Maaße, Gewichte und Preise. Zum Gebrauche im Comptoir, im Büreau, in Fabriken und Werkstätten 20., auf dem Markte und im Hause. 12. Cartonn. 11/2 M. ord.

gemein absahfähigen Artikel noch lohnender zu gestalten, gewähre ich bereits auf 6 Expl. fest bezogen 1 Frei-Exemplar.

Reumann, M., Grundfate und Erfahrungen über ben Bau und die Anlegung von Glashäufern aller Urt als Glastaften, Drangerien, kalten, gemäßigten, warmen

Häusern und Treibhäusern mit der Eins richtung von Rauch-Ranälen, Wassers und Dampsheizungen. Bierte vermehrte Auflage. gr. 8. Mit Atlas in gr. 4. enth. 25 Tafeln in Fol. Geheftet 101/2 M. ord.

Reined, Th., Borlegeblätter für Firmenschreiber, Architekten, Bilds und Steinshauer, Metalls und Glasbuchstabens Fabriken, Eisens und ZinksGießereien zc. 30 Großplanos Tafeln, zum Theil in Buntdruck, enth. Borl. d. gebräuchlichsten Schriftarten, Zahlen zc. mit Hülfslinien, sowie einer Sammlung von Ornamenten, Einfassungen, Echtücken zc. gr. Folio. In Umschlag geheftet 9 M. ord.

Sammtliche Artifel mit 331/3 % Rabatt in Rechnung und mit 40 % gegen baar.

[13165.] In meinem Berlage ist soeben erschienen und wurde nur an baherische Handlungen pro novitate versandt:

Gemeindliches.

Ein Streiflicht

Munchener Berhältniffe.

Broschirt. Preis 1 M. 20 Pf. München, 31. Marg 1875.

Louis Finfterlin.

Colportagehandlungen

[13166.] werden auf bas in meinem Berlage erscheinende Lieferungswert

2. Pichler's Vaterländische Erzählungen

(ca. 40 Lieferungen à 50 Bf.)

aufmerksam gemacht. Ich ersuche solche Sandlungen, welche sich besonders für dasselbe verwenden wollen, sich mit mir ins Einvernehmen zu setzen.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

[13167.] Bei mir ift zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

Lefe:Mafchine,

bestehend aus sammtlichen Cauten auf Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut) 3 M. 70 Pf. — Kleines Alphabet von 48 Buchstaben 4 M. 80 Pf.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 1/3 % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ift eine so gefällige und typographisch richtige, daß diese Lesemaschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empsiehlt sich gang besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in feste Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu verlangen.

Berlin, April 1875.

Albin Prausuis.

[13168.] Soeben erschien:

Rivista sperimentale di Freniatria

e di

Medicina legale.

Anno I. Fasc. 1/2. Preis für Deutschland pro Jahrgang = 6 Hefte 9 M. netto.

Es wird davon alle 2 Monate ein Heft, mindestens 5 Druckbogen stark, erscheinen. Bei Aussicht auf Absatz bin ich in der Lage 1 Expl. des Heftes 1/2. à cond liefern zu können.

> Ergebenst Turin, 2. April 1875.

Hermann Loescher.

Puttkammer & Mühlbrecht. Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin N. W., Unter den Linden 64, [13169.] liefern aus den amtlichen Drucksachen des Abgeordnetenhauses, soweit der Vorrath reicht:

Entwurf einer

Konkursordnung.

Nebst "Motiven" und "Anlage-Band zu den Motiven".

3 Bände 4., zusammen 639 Seiten.

Diese amtliche Publication von hervorragender Bedeutung wird viele Käufer finden. Wir liefern das Expl. zu 6 M. baar.

Ferner:

Verwaltungs-Bericht

Preussischen Bank

für das Jahr 1874.

Vorgelegt in der General-Versammlung der Meistbetheiligten am 24. März 1875.

4. 78 Seiten. Geh. Preis 3 M. baar. Beide Werke können wir nur baar geben.

Practischer Leitfaden [13170.]

doppelten Buchführung für Buchhändler

Lubwig Marquarbt, Buchhanbler in Berlin.

Breis 2 M. netto baar.

[13171.] Soeben ift erichienen:

Ernft Gentschel's Aufgaben jum Ropfrechnen

für Bolfeschulen. Elfte umgearb. Aufl. (Reichsmunge).

Seft I. 1 M.

Bitte, Die Beftellungen gef. gu wieber: holen.

C. Merfeburger in Leipzig.

Nur nach Verlangen.

[13172.] Soeben erschien:

Protokolle

der Verhandlungen

Permanenten Comité's

eingesetzt

von dem ersten Meteorologen-Congress

in Wien 1873.

Sitzungen in Wien und Utrecht 1873 und 1874.

4. Br. 1 M. 50 Pf.

Handlungen, die Aussicht auf Absatz haben, bitte, zu verlangen.

Leipzig, 5. April 1875.

Wilh. Engelmann.

Rünftig erscheinende Bücher u. 1. w.

[13173.] In spätestens 14 Tagen erscheint in unferm Berlage:

Topographisch-dirurgische Anatomie des Menfchen,

Dr. Rudinger, Professor in München.

Dritte Abtheilung. Zweite Sälfte. (Der Hals und die obere Extremitat.) Behn Bogen Text mit zehn Tafeln enthaltend 40 Figuren in Lichtbrud von M. Gemofer und einer Rupfertafel aus bes Berfaffers

"Unatomie der Rudenmarkenerven". Preis: 11 M. ord. mit 25 % in Rechnung, 331/3 % gegen baar.

Auf 12 × 1 Freieremplar.

Sandlungen, welche diefes Beft als Fortfebung gebrauchen, wollen gef. verlangen; auch liefern wir basselbe thatigen Sandlungen gern in mehreren Egemplaren gur erneuten Bermenbung für das gange Wert in Commission.

Stuttgart, 29. Mars 1875.

3. G. Cotta'iche Buchhandlung.

C. Diefenbach's [13174.] Seimathefunde

bes

Regierungsbezirks Wiesbaden

ericeint bemnachft in

3. Auflage,

weshalb nicht alle Beftellungen fofort erledigt werden fonnen.

> Jaeger'iche Buchhandlung in Frantfurt a/M.

Angebotene Bücher u. f. w.

[13175.] Hachette & Co. in Paris (in Leipzig: Herr Fr. Wagner) offeriren:

1 Handb. der allgem. Chirurgie von Pitha u. Billroth. II. Bd. 2. Abth. 2. Lfg. III. Bd. 1. Abth. 1. Lfg. 1. Hlfte. III. Bd. 1. Abth. 4. 5. Lfg. III. Bd. 2. Abth. 5. Lfg. 1. 2. Hlfte. III. Bd. 2. Abth. Lfg. 1. Hlfte.

1 Spix u. Martius, Reise in Brasilien, auf Befehl Sr. Maj. Max. Jos. I. 3 Bde. 4. München 1823-31. Cart. Sehr gut erhalten, wie neu.

1 Walch, philosophisches Lexikon, gr. 8. Leipzig 1733. Geb.

1 Klemm, Handb. d. Bekleidungsk. 30, Aufl. 1873. Brosch.

1 Richardson, Abhandl. üb. zahnärztliche Technik. Brosch.

[13176.] Hermann Loescher in Turin offerirt: Ravenstein, L., Specialkarte von Deutschland, der Schweiz und den angrenzenden Ländern. (Massstab 1:850,000.) 12 Sectionen in Umschlag.

Ich besitze hiervon eine Anzahl Exemplare und offerire solche (Ladenpr. 12 M.)

à 5 M. no. baar.

[13177.] O. Gedlacget offerirt ab Tarnowis D/G. gegen baar: Geb. m. Lederr.: 10 Scheele, Borichule. I. 14. A. à 80 Pf. - 21 Scheele, II. 9. A. à 95 Pf. -7 Schwarz, Sandb. f. d. Geich. Unt. I. 7 A. à 1 M. 20 Bf. - Brofdirt: 9 Cauer, Be: ichichtstab. 17. 21. à 39 Pf. - 12 Spieß, Syntag. 14. A. à 17 Pf. ab Leipzig. — 7 Schwarz, Sandb. Thl. 2. Geb. m. Leberr. à 1 M. 90 Bf.

[13178.] G. Steiger in Rem : Yort offerirt und läßt von Leipzig aus liefern:

Schriften bes Allgemeinen Bereins f. beutiche Literatur (Berlin). 1. Serie. 7 Bbe. für 15 M. baar.

- bo. Gingelne Banbe, foweit ber Borrath reicht, à 3 M. baar.

[13179.] 28. Danemann in Raftatt offerirt:

1 Runge, Lehrbuch b. pratt. Medigin. (1870.)

1 Geit Bebenber, Augenheiltbe. 2. Al. 1 Bosner, Argneimittellehre. 1866.

1 Günther, Operationen. 1869. 1 Gerhardt, Rinderfrantheiten. 2. Mufl.

1 Fren, Siftologie. 3. Aufl.

1 Schröber, Geburtshülfe. (1870.)

1 Selfft, Balneotherapie. 7. Aufl.

1 Schmidt's Jahrbücher d. Medig. Jahrg. 1870. Cplt.

1 Beitschrift d. dtich. oefterr. Alpenvereins 1872. Sft. 3.4. u. 1873, 74.

1 Birich, Fieberlehre.

Broich. Wie neu.

Stbfr3bb.

Bie neu.

SLUB Wir führen Wissen. [13180.] Anton Gend's Buchh. (C. Brobbed) in Meerane offerirt:

Wichert, Roja Lichtwart. — Nos, vesterr. Seebuch. — Wachenhusen, Tagebuch 1866. — Garibaldi, Herrschaft d. Monchs. — Bank, Wanderungen. I. - Gottichall, Rationalliteratur. 3 Bde. 2. Aufl. — Cafaren= wirthschaft. - Rogeard, Baris im Beicht= stuhle. 6 Bbe. — Dewal, der Ulan. Spielhagen, Bas die Schwalbe jang. 2 Bde. - Robenberg, deutsches Magazin. II. 2 Bde.

- Temme, Erzählungen. 2 Bde. Sammtlich neu, aufgeschnitten.

hildebrandt, Reise um d. Erde. 3 Bde. Cplt.

Sehr ichones Exemplar.

Doubletten a. d. Leihbibl. Gut erhalten. Sadlander, Geich. im Bidzad. 4 Bde. -Hiltl, Cabinetsintrigue. 2 Bde. — Lewald, Sommer am Genferfee. — Müller, Bro: feffor v. Beidelberg. 3 Bde. — Raabe, Abu Telfan. 3 Bde. — Rau, Deutschlands Caffandra. — Robenberg, Bon Gottes Gna: den. 5 Bde. - Temme, Berworfener. 2 Bde.; - Bankerott. 2 Bde. - Waldmüller, Bermächtniß. 3 Bbe.

Auerbach, Landhaus. Bd. 1. 2. — Brach: vogel, Grafen Barfuß. Bb. 2-4. - Galen, Löwe. Bb. 1. 2. 4. 5.

2 Romanzeitung 1869-74. Einzelne Mrn. 1865—74. — Gartenlaube 1861— 65, 67-74. Einzelne Rrn. 1856-73. à 10 Pf. — Die Natur 1861, 65, 70, 71, 72. — Ueber Land u. Meer 1863-71. — Grenzboten 1864-73. - Im neuen Reich 1872, 73. — JU. Zeitung 1851—57, 61, 62, 65, 67—73; — do. 1853. I., 54. I. II., 55. I., 56. I. II., 59. II., 60. I. II. Geb. — Europa 1864, 65, 69, 70, 72. — No: vellenztg. 1860, 62, 63, 67, 69-73.

[13181.] Ougo Starde in Uelgen offerirt: Bibliothet der deutschen Ranzelberedtsamfeit. 14 Bbe. Gotha u. New=Port 1827 — 30. Cart. — Sonntagsfeier, wöchentl. Blätter für Ranzelberedtsamkeit u. Erbauung. Darm= stadt u. Leipzig. 6-11. Bd. Cplt. Brofch. - Spalbing, Predigten. Berlin u. Stral= jund 1768. — Schulz, R. B., Predigten und Reden bei Confirmationen. Wiesbaden 1847. Broich. - Mehliß, Bredigten. Sannover 1825. Cart. - Ebell, Predigten, herausg. v. Schläger. Göttingen 1842. Cart. - Uhlhorn, Predigten. Leipzig 1854. Blbfrzbb. - Schmalt, Epiftelpredigten. 3 Bbe. Leipzig 1828. Pobb. - Rothmaler, Predigten. 2 Thle. Sondersh. 1838. Calicobd. — Ehrenfeuchter, Predigten. 2 Bde. Göttingen 1849 u. 52. Calicobd. — Rramer, neue Sammlung von Predigten. 3-12. Thl. in 3 Bdn. Leipzig 1764. Blbfrgbb. - Fritich, Sandbuch f. Brediger. 2. Abth. 4 Bde. Magdeburg 1831. Ppbd. - Lünemann, Commentar über die Briefe an die Theffal. 1. u. 2. Aufl. 1850. 59. 16 - do. 10. Aufl. 1873. Geb.

Bweiundvierzigfter Jahrgang.

Brofch. - Melanthonis comm. in epist. Pauli ad Rom., rec. Nickel. Leipzig 1861. Brosch. — Rosenmüller, Scholia in Nov. Test. 5 Bde. Norimberg. 1815. Ppbd. — Reinhardt, Dogmatik. Sulzbach 1824. Ppbd. — Schleswig : holft. Rirchenagende, Schles: wig 1797. Ldrbd. — Schott, Theorie ber redner. Erfindung. Leipzig 1824. Ppbd. — Wichmann, Communionbuch. Hamburg 1795. Ldrbd. — Bibel mit Anmerkungen, v. Teller, jog. englisches Bibelwerk. Leipzig 1749. Bd. 1—14. 16—19. Hlbfrzbd. — Harms, Claus, Paftoraltheologie. Riel 1837. Halb= frabb. — Novum Testamentum graece c. versione latina, ed. Schott. Ppbd. -Stunden der Andacht. 8 Bde. Aarau 1831. Ppbd. — Schäffer, Predigtentwürfe. 6 Bde. Hamburg 1802-7. — Jerusalem, Predig= ten. Braunschweig 1756. Hlbfrzbb. Ruperti, Predigten. 3 Bbe. Göttingen 1837 u. 38. Ppbb. — Tzichirner, Predigten. 4 Bbe. Leipzig 1828. Ppbd. — Rönig, Bredigten. 2 Bbe. Göttingen 1832. -Schott, geistliche Reben u. homilien. Jena 1822. Ppbd. - Ruperti, die firchl. Borlesungen des N. T. 2 Bbe. Göttingen 1839. Bybb. — Zachariae, paraphraftische Erfläs rung Baulinischer Briefe. Rl. Al. 2 Bbe. Göttingen u. Leipzig 1787 u. 88. — Dinter's Bibel. 5 Bbe. Eplt. Ppbd. — Belthusen, liturgisches Prediger : Handbuch. Bremen 1801. — Güte, neue Uebersetung der Pfalmen. Halle 1783. Brojch. — Die inmbolischen Bücher (lateinisch). Ca. 1710. Ppbb. — Abraham u. Abraham's Rinder. Basel 1861. Brosch. — Gözen, Sammlung von Kanzelreden. XI. Magdeburg 1764. Ldrbd. — Sturm, Betrachtungen der Werke Gottes. 1. Bd. Halle 1785. Cart. — Lindner, das merkwürdige Leben Lutheri. Saalfeld 1743. Ldrbd. — Morus, Epitome theologiae. Leipzig 1820. Ppbd. — Ge: fundheitstempel der Deutschen. I. 1 — 6. Beimar 1835 u. 36. Brojdy. — Meyer, J. C. Fr., Commentatio de doctrina Stoicorum. Göttingen 1823. Ppbd. — Livius. 4 Bde. Halle 1759. — Ciceronis opera. Bd. Genf 1660. — Ciceronis orationes. 2 Bde. Paris 1543. - Gottiched, Rern ber beutschen Sprachfunft. - Plant, Leben bes Reformators Anor. - Pfeffinger, Si= ftorie bes braunschweig : lüneburg. Saufes. Hamburg 1732. Ppbd. — Bürklin's Gebichte. Bern 1800. Ppbb. - Sumbolbt, Bith. v., Briefe an eine Freundin. Leipzig 1853. Bpbb. - Berber's fammtliche Werte. 31 Bbe. Stuttgart u. Tübingen 1827. Ppbb.

[13182.] Offar Bonde in Altenburg offerirt: 1 Stade, Erzählungen a. d. griech. Beichichte. 9. Aufl. 1872. Geb.

[13183.] Guffat Ernefti in Chemnit offerirt: Ingemeurkalender 1875. (Neu.)

Gartenlaube 1869, 70. Ginf. geb.

Gartenlaube 1871—74.

Deutsche Revue, von Gottschall. 1865, Sft. 1 − 12. u. 1866, 5ft. 1 − 24.

[13184.] Julius Beife's Sofbuchhandlung in Stuttgart offerirt:

1 Les promenades de Paris. Cplt. Vollständig neu.

13185.] Die Stiller'iche hofbuchh. in Schwerin offerirt:

1 Seuffert, Archiv. Bd. 1—18. Geb.

[13186.] Rudolph Klein in Kopenhagen offerirt:

Oehlenschlaeger, poetiske Skrifter, ved Liebenberg. 33 Bde. (Ganz complet. Neu.) Ladenpr. 29 1/4 4 dän., für 27 M.

13187.] G. E. Luderbt in Denabrud offerirt: 12 hermes, Elementarlehre der deutschen Sprache. Berlin 1870. Geb. Reu. à 30 Pf. baar.

13188. Denfert & Groos in Cobleng offe: riren:

v. Tempelhoff, fiebenjähr. Rrieg.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[13189.] C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel sucht:

Layritz, Paul Eugen, Manes Comenii vindicati ejusque docendi discendique methodus a Petri Paulii injuriis liberata. Norimb. 1742.

Reyher, Andreas, Janua Comenii etc. accomm. pro scholis in ducatu Gothano. 1643.

Agenda scholastica.

Titius, Dissertatio I. de adminiculis linguae latinae.

Vie continuée de Mlle. Bourignon.

Krause, die drei ältesten Kunsturkunden der Freimaurerbrüderschaft. Bd. 2. 2. Aufl. Dresden 1820.

Maresius, Samuel, Antirtheticus (contra Comenium).

Arnoldus, Discursus theologicus (contra Comenium).

Arnoldus, Appendix.

Witte, Diarium biographicum.

Soberiana. (Bayle I. 912. Com.)

Krause, Tagblatt des Menschheitlebens. 1811.

Encyklopädie des gesammten Erziehungsu. Unterrichtswesens, hrsg. von R. A. Schmid.

[13190.] Ricard Mühlmann in Salle fucht:

1 Bulwer, complete works.

1 Macaulay, History of England.

1 Schmit, b. neuesten Fortichritte b. frang .= engl. Philologie. 3 Sfte.

164

[13191.] M. Mofer in Tubingen fucht:

Beitschrift f. d. gef. Sandelsrecht, v. Gold: schmidt u. Laband. 20 Bande ober wenig: ftens eine größere Ungahl hiervon mit ober ohne Beilagehefte u. Regifter.

[13192.] E. 3. Rarow (Abminiftration) in Dorpat fucht:

1 Büllner, Experimentalphysik. 3. Ausg. 2. Aufl. Bb. 3. apart.

[13193.] Friedr. Beig's Rachf. in Grunberg jucht billig, boch gut erhalten:

1 Flügel, engl. u. dtiche. Borterb. 2 Bde.

1 Grieb, engl. Borterb. 2 Bbe. Bef. Offerten erbitte birect.

[13194.] D. Nutt in London sucht: Bundesblätter. Nr. 27 u. Folge. Alfragani elementa astr. 1669. Belon, de arboribus coniferis. Bohadini vita Saladini. 1732. Celsii hierobotanicon.

De Guignes, Gesch. der Hunnen. Lightfoot, Horae hebr. et talmud. Vibius Sequester, ed. Oberlin. 1778.

Testamentum N., von Wetsten.

(Charron), Mémoires p. servir à l'éloge hist. de Jean de Pias, Evêque de Pieux. 1742.

Roblin, Notice sur Estienne Dolet. 1858. Scaliger, J. C., Epistolae.

Bunelli epistolae.

Schellhorn, Amoenitates historiae ecclesiasticae. 2 Vol.

[13195.] Ferd. Dümmler's Buchholg. (28. Grube) in Berlin fucht:

1 Chemisches Centralblatt. 1. 2. Folge u. 3. Folge 1-5. Jahrg.

1 Blatter f. Benoffenschaftswefen (Innung der Zukunft). Jahrg. 1-21. (1874).

1 Allg. Wiener medizin. Zeitung, v. Rraus. 3ahrg. 1-19.

1 Raidel, Commentatio crit. de Cl. Ptolemaei geographia. Nrbg. 1737.

1 Berge, Conchplienbuch.

1 Schade, altdeutsches Wörterbuch.

1 Mefistofeles. Revue d. Gegenw. 1. u. 2. Thl. Caffel 1843.

1 Gramme, de vita Propertii. Progr. Aurich 1868.

1 Laboulaye, E. R., Hist. du droit de propriété foncière. 1839.

1 Deppe, die Laute ber beutschen Sprache.

1 Schadow, Polyclet. 2. Abdr. 1867.

[13196.] Bertram in Condershaufen fucht: 2 Gneift, freie Advocatur. - 1 3ichoffe, Bolfsichriften. - 1 Biethe, Immanuel, Brebigten. - 1 Beinfe's Schriften, von Laube. - 1 Beim. Rirchenb. - 1 Bechner, Sandb. gum Rinderfreund. I. - 1 Jufti, Bindelmann. - 1 Reumont, Geich. der Stadt 1 Leudart, Parthenogenesis bei d. Insecten. Rom. - Deutsche Wörterbucher bon Berg, Schmitt u. A.

[13197.] Ferb. Meger in Bien fucht:

1 Röticher, Ariftophanes u. f. Beitalter. Berl. 1828, BoB.

[13198.] Emil Baenich Rachiolger (E. Rlot) in Magdeburg fucht antiquarifch:

1 Reuter, Berte. III. IV. VI. VII. IX. X. XI. XII. XIV.

und fieht gef. Differten entgegen.

[13199.] Otto Klemm in Leipzig sucht: Globus. Div. Jahrgänge.

[13200.] Felir Schneiber in Bafel fucht: Bergog, Realencyflopadie. Barth's Jugendblätter. Cplt. u. eing. Mancherlei Gaben und Gin Geift. Cplt. u. eing.

Weber, Alpenpflanzen. Labram, Pflangen; - Infecten. Rirchhofer, Quellensammlung. Bimmern'iche Chronit.

Beitschrift f. Gemeinnütigfeit. VI. Archiv f. ichweiz. Geschichte. IX. Stod, Criminalpragis.

Locammer, Centuria.

Beitschrift f. ichweiz. Recht. VI-IX. Theiler, hinterlaff. Schriften.

Rostoff, Geschichte d. Teufels.

Leu's Legiton. Suppl. Cplt. u. eing. Rothe's Ethik. III-V.

Lavater's Physiognomit. II.

hoffmann's Jugendfreund. Cplt. u. eing. Schweis. Bappenbucher.

[13201.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Ptolomaeus, ed. Wilberg.

Panofka, Musée Blacas.

Arethusa od. die bukol. Dichter des Alterthums, hrsg. v. Finkenstein.

[13202.] Die Pfeffersche Buchhandlung in Halle sucht:

1 Toussaint-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe. Cplt.

[13203.] A. Stuber's Untiquariat in Burg. burg jucht.

1 Cebes, edid. Bischof. Jen. 1710.

1 Berng, Commentar z. Civilprozeß. 1 Sinriche' Bucherverzeichn. 1872.I. 1874.II.

1 Philothea. Burgb. Jahrg. 1849.

1 Molière, Oeuvres. Paris 1733. Tom. 1. 1 Delipid, Commentar 3. b. Bfalmen.

1 Rahnis, Dogmatif.

1 Goedete, Grundriß. Soweit erichienen.

1 Berhandl. d. phyj.-mediz. Gefellich, in Burgburg. Bb. 1.

1 Taufend u. eine Racht. Engl. ober deutsch.

[13204.] 3gn. Jadowit in Leipzig fucht:

1 Riegler, Leben Jefn. 1. Bb. 1. 2fg. Bam: berg 1843.

[13205.] Bilhelm Braumuller & Cohn in Bien fuchen:

1 Die Tochter b. Runftreiters. Roman.

1 Magner, frangofifche Grammatit.

[13206.] Germann Grafer in Unnaberg fucht antiquarifch:

1 Rlette, beutsche Auffate f. obere Claffen höherer Bilbungsanftalten. 1844.

[13207.] Rudolph Bartmann in Beipzig fucht:

1 Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou 1851. II.

1 Reugebauer, Gudflawen.

1 Crufe, Beichichte Curlands. 2 Bde.

1 Bergog, Realencyflopadie f. Theologie. Cplt.

1 Eichwald, Zoologia specialis. 2 Vol.

1 Racki Assemannoy ili vatikanski evangelist. Zagreba 1865.

1 Du Cange, Glossarium mediae et infimae graecitatis.

1 Scriptores hist. byzantinae. Cplt.

1 Bahn, Ornamente.

1 Biblioth. b. btid. Claffiter. (Bildburgh.) 2fg. 3-7. 10. 11. 16-19. 21. 26. 30. 32 - 35. 42. 43. 48. 51 - 53. 55. 56. 58 - 60.63 - 66.68 - 130.132 - 134.

[13208.] Engel in Lüneburg sucht: Brockhaus' Conv.-Lex. 9. u. 10. Aufl. -Berge, Käferbuch; - Giftpflanzenbuch. -Besser, Bibelstunden. - Sommer, Epistelpred. - Gerlach, Bibelwerk. - Schacht, Geographie. - Lyssmann, Kloster Medingen. 1772.

[13209.] Williams & Norgate in London suchen:

1 Heyne, in priscae artis opera ex epigrammatis illustrata etc.

1 Brulliot, Dictionnaire des monogrammes. 3 Vols. 4. 1832-34.

[13210.] Ernst Mohr's Sortiment in Heidelberg sucht:

1 Zeitschrift für ägypt. Sprache u. Alterthumskunde. Jahrg. 1868.

1 - do. 1869. (Wenn auch ohne Nr. 1.) Offerten gef. direct per Post.

[13211.] Die J. C. Hinrichs'sche Buchb., Sort.-Cto. in Leipzig sucht:

Descartes et Spinoza, praecipua opera, ed.

Fürsting, Theorie der Modi u. Tempora etc. Rastenburg 1851.

Homeri hymni, ed. Francke.

Centralblatt f. d. medic. Wissensch. 1-11. Jahrg.

[13212.] G. E. Luderdt in Donabrud fucht: Bengten, Epiftelpredigten.

Rebe, evangelische Peritopen. Soffmann, Miffionsftunden.

[13213.] Denfert & Groot in Cobleng fuchen: Blum, 2. Nachtrag ju ben Pfeudomorphofen. (Jul. Groos.)

[13214.] Die Ruh'iche Buchh. in Reichenbach i/Schles. sucht:

1 Bischer, Aefthetif. I. II.

. 1 Carriere, Alefthetif. Eplt.

[13215.] M. Mofer in Tubingen fucht:

Archiv f. Anatomie, Physiologie 2c., von Müller, Reichert, Du Bois: Renmond. Jahrg. 1843, 71-74.

Archiv f. pathol. Anatomie, von Birchow. Øb. 1−20.

Archiv f. Anthropologie. Bb. 2. Sft. 2. Bd. 3.

Archives générales de médecine. Série 2. Vol. 10-15. (Années 1836, 37.) Série 3. Vol. 1-4. (1838.) Série 5. Vol. 13-20. (1859-62.) Série 6. Vol. 1 -7. (1863-66) et Août 1870.

Berg u. Schmidt, Darftellung u. Beichreibung d. officin. Gewächse. 4 Bbe. m. 240 col. Apfrn. Lpzg. 1858-63.

Betichler u. Freund, Beitrage gur Gynafolo: gie. 3 Site. Bresl. 1863 - 65.

Brinton, on intest. obstructions, ed. by Buzzard. London 1867.

Centralblatt, chemisches. Jahrg. 1-4. 1830

Cornelius, Theorie bes Gehens m. Rachtr. Halle 1861.

Bofchen's deutsche Rlinit. Jahrg. 1-4. = 1849 - 52.

- bo. Jahrg. 22. 25. = 1870, 73.

Jahrbuch f. Rinderheilfunde u. phyf. Erziehung. Bb. 8. Bien 1866; Reue Folge. Bd. 6. Lpzg. 1873.

Raffa, homoop. Therapie.

Luichta, Bruftorgane; - Bauchorgane; -Anatomie. Einzelne Theile und fonftige Schriften von ihm.

Medel's Archiv f. Physiologie u. Archiv f. Anatomie u. Phyfiologie. 14 Bbe.

Monatschrift f. Geburtstunde. Bb. 1. 2. (1853).

- bo. 9b. 9-17. 19-22. (1857-63).

— Suppl. zu Bb. 18. (1862) u. Bb. 21. (1863).

Parei opera. Frcf.

Bringsheim's Jahrbücher f. wiffenich. Botanit. Bb. 6-9.

Reichert, bas Gehirn.

Schmidt's Jahrbücher d. gef. Medicin. Jahrg. 1840, 58, 70-74.

Schweighäuser, Gebaren nach ber Ratur. Straßb. 1825.

Siebold, Gefdichte ber Geburtshilfe.

Stromeper, Chirurgie. Bb. 1. Brager Bierteljahrsichrift 1873, 74. Bunderlich, Geschichte ber Medicin.

[13216.] O. Bechhold in Frantfurt a/Dt. jucht

antiquarisch:

1 Semper, b. Styl.

1 Rlügel, mathem. Borterbuch. Bb. 5. u. ff.

1 Sadlanber's Schriften.

[13217.] Die Paul Halm'sche Buchhdlg, in Wien sucht (Offerten direct):

Bibl. dtsch. Classiker. (8.) Hildburghaus. 1862. Bd. 18.

Bolfsliedersammlungen m. Melobien in allen Sprachen. -- 1 Bervinus, neuere Beich. b. poet. Nat.-Lit. d. Dtid. 2. Bb .- Schluß.

[13219.] Die Berold'iche Buchh. in Samburg

Ellendt=S., lat. Grammatif. Reue Aufl.

[13220.] Leon Counier in Stettin fucht: 1 Beigte, Freiheitstriege. 1. Bb.

[13221.] Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.

Anzeiger für Kunde d. d. Vorzeit 1869

Archiv für d. Studium d. neuern Sprachen. Bd. 24. u. 28.

Arnold, prakt. Erörterungen aus d. Rechtsgebiete.

Art Journal 1839-50 u. 69-74.

Benloew, Théorie des rhythmes.

Berichte, stenogr., über die Verh. d. constituirenden Reichstages 1867.

Blasius u. Keyserling, Wirbelthiere Europa's.

Blätter, Rhein., für Erziehung u. Unterricht. Erste Folge. 4 Bde. 1827-29. und Neue Folge Bd. 1-22. 25. 31-33. 35 - 38.

- do. Jahrg. 1853-62, 70 u.f.

Bolley, Betrachtungen über versch. Rechtsmaterien.

Brandis, Uebersicht über d. Aristot. Lehrgebäude.

Cicero, Epistolae ad familiares, ed. Graevius. 1692.

- de officiis, ed. Graevius. 1688.

- Orationes, ed. Graevius. 1695-99. Copernicus, de revolutionibus orbium coelestium. 1873.

Cramer, Geschichte d. Erziehung im Alter-

- Geschichte d. Erziehung in den Niederlanden.

Eckermann, Religionsgeschichte d. Völker des Alterthums. Fallmerayer, Geschichte d. Kaiserth. Trape-

Georges u. Mühlmann, Thesaurus d. class. Latinität.

Gewerbehalle. 1. Jahrg. 1863.

Haidinger, Berichte etc. von Freunden d Naturwiss. in Wien. Bd. 5-7.

Horatii satirae, ed. Heindorf. 1859. Humboldt, W. v., Werke. 7 Bde.

Kenngott, Mineralogie.

Krause, Urbild der Menschheit. Lafuente, Historia de España.

Lehmann, de pace religionis acta publica. 3 Vol.

Madvig, Opuscula academica.

Mayer, herald. ABC.

Mittheilungen d. V. f. Geschichte v. Hohenzollern. Bd. 1. 4. 7. u. ff.

[13218.] Die T. Trautwein'iche Buchh. in Berlin | Mittheilungen, statistische, über Elsass-Lothringen.

Müller, History of sanscrit litterature.

Museum, Deutsches, von Prutz, 1866 u. 67.

Naumann, Elemente der theoret. Krystallographie.

Netscher u. v. d. Chijs, über die Münzen von Niederl. Indien.

Ovidii opera, ed. Heinsius et Schrevelius. 1662.

Persius, ed. O. Jahn.

Remling, die Klöster der Pfalz.

Röntgen, mechan. Wärmetheorie.

Rückert, Lehrbuch d. Weltgeschichte.

Schmidt's Jahrbücher der Medicin 1873 u. 74.

Schuster, zwei Abhandlungen (jurist.). Wien 1830.

Spicilegium romanum, ed. ab A. Maio.

Trendelenburg, histor. Beiträge z. Philosophie.

Winiwarter, d. oesterreich. bürgerl. Recht. Zeitschrift f. luther. Theologie. 6. Jahrg. Hft. 4. apart.

Brockhaus' Convers.-Lexikon. 11. Aufl. Pierer's Convers.-Lexikon 5. Aufl.

[13222.] C. Klincksieck in Paris sucht: Baur, Kirchengesch. d. XIX. Jahrh.

Bernays, Aristot. üb. Wirkg. d. Tragödie. Briefw. zw. Gauss u. Schumacher. 4 Bde.

Bronn, Klassen u. Ordngn. Bd. 2.

Cicero, de finibus, v. Madvig.

Düntzer, Goethe's lyr. Gedichte. 2 Bde.

Franz, Elementa epigr. gr.

Imitatio Christi, ed. Hrabiéta, m. 6 Holzschnitten.

Kurz u. P., Dichter u. Prosaisten. 4 Bde. Lassalle, Assisenrede 1849.

- Rusdorfer Rede.

- Schmidt d. Liter,-Histor.

- Philosophie Fichte's.

- polit. Testament Fichte's.

Monatsbl. d. Akad. Berlin 1867. VII. 1873. I.

Philos. Monatshefte. Bd. 1-10.

Movers, Phönizier. Bd. 2.

Petermann's Mittheilgn. 1872. V. XI. XII.

Russische Revue. Jahrg. 1. 2. 3. Rubino, de tribun. protestate.

Schmidt's med. Jahrbücher 1858.

Thallwitz, de Horatio Graec. imitatore.

Vahlen, Aristot. Aufsätze. I. II.

Varii de morte eclogae, ed Unger.

Zeitschr. f. bild. Kunst. Bd. 1-9. - f. math. nat. Unterr. III.

[13223.] M. Gofohorsty's Buchh. in Breslau jucht:

1 Beftermann's Monatshefte. Bb. 1. 4. 5. 10-14. 17. u. 18.

[13224.] F. E. Reupert in Blauen fucht:

1 Raltschmidt, vollft. stamm: u. sinnverw. Wörterbuch d. dtich. Sprache.

164*

[13225.] Buftab Ernefti in Chemnit fucht:

Gartenlaube 1854, 55.

Sadlander, Romane.

Winterfeld, Romane. Galen, Romane.

[13226.] L. W. Schmidt in New-York sucht: Strauß, Glaubenslehre.

Jahrbuch f. Kinderheilfde. Neue Folge. 3. Jahrg. 1869/70.

Urndt, Gleichnifreben. Cplt.

- Bergpredigt.

Krummacher, Wanderungen durch die Büfte nach Kanaan.

Praktischer Maschinen-Constructeur. Jahrg. 1870, 72, 73, 74.

[13227.] Ferd. Wofulat in Görz sucht billigst: 1 Peschka u. Koutny, freie Perspective.

[13228.] Wilh. Braumuller & Cohn in Bien juchen:

1 Desterreich. Geschichte f. d. Bolk. Bb. 7. 8. 10. Wien, Prandel.

1 Wingerz, Bersuch d. verschied. Motive u. Tend. d. Charaftere bei Sophofles hervorzuheben. Ghmn.-Progr. Klattau 1856.

1 Runfted, Schneidewin's u. Schöll's Standspunkt i. d. Frage üb. d. Mot. d. Soph. Tragöd. Progr. d. Ghmn. in Rudolfs: werth 1872.

1 Raffa, homoop. Therapie. 2. Bd.

1 — do. Cplt.

1 Levitschnigg, ein Märchen.

1 Canftatt, Jahresbericht, soweit erschienen, jedoch nur Anatomie und Physiologie apart.

1 Reiswitz u. Wadzek, Beitr. z. Kenntniß d. Mennonitengemeinden. Thl. 2. Beitr. z. Kenntn. d. Taufgesinnten = Gemeinde Breslau. 1829.

1 Memoiren d. F.=M.=L. Czeh von Szent= Katolna. Mener & Feil.

1 Sifora, Militar: Strafgefegbuch.

1 Rheinwald, Repert. f. d. theolog. Liter. Bb. 8. Hft. 3. apart.

1 Betronius, fammtl. Werke, btich. v. Schlüter. Salle 1796.

1 Mojes, über deutsche Pflanzennamen (a. d. Archiv d. voigtländ. Alterth.=Bereins zu Hohenlauben).

1 Rückert, hebr. Propheten.

1 Bartel, homer. Studien. II. Bien, Gerold.

1 Broschüre über Shuyler's amerikanische Depesche üb. ruff. Milchwirthschaft in Afien.

1 Sebra, Atlas d. Hautkrankheiten. Hft. 1. 2. Wien, Gerold.

1 Hermann, C. F., Quaest. Oedipeae. Marburg 1837.

1 Berhandl. d. hiftor. Bereins f. Nieder: bayern. Jahrg. 1. u. ff. Landshut.

1 Schmidt, Anleitg. z. Untersuchg. d. Refract. u. Accommodat. d. Sehschärfe. Marburg 1872.

1 Beiträge z. Runde fteiermart. Geschichts: quellen. 10. Jahrg. Graz.

1 Macher, Handb. d. vesterr. Sanit.: Gesetze. Bd. 1 — 3. Graz.

1 Henke, Atlas d. topograph. Anatomie. Complet. C. F. Winter.

1 Harmlofe Briefe eines Rleinstädters. 1. Bb. Lpz., Panne.

1 Brehm's Thierleben, Pracht-Ausg. Bb. 5. 6. apart.

1 Caesaris comment. cum supplementis A. Hirtii et aliorum, rec. C. Nipperdey. Lipsiae 1847, Breitkopf & H.

1 Engelmann, Bibliotheca scriptorum class. et graec. et latinorum. Compl.

1 Wiebe, Handb. d. Maschinenkunde. Bb. 1. 1858, Maeden.

1 Pabst, Lehrbuch d. Landwirthsch. 2 Bde. Eigner Berlag.

[13229.] A. Corge in Ofterode fucht und bittet um Preisanzeige:

Westermann's Monatshefte 1872, 73.

Hartig, Lehrbuch f. Jäger. Hartig, Lehrbuch f. Förster.

[13230.] 2. M. Rittler in Leipzig fucht unter Breisanzeige:

1 Sageborn, Berfe.

1 Liscow, Werke.

1 Roft, S., Werke.

1 Bed, J. T., driftl. Reben Sammig. 1-6.

1 Rähler, Lehre v. Gewiffen.

1 Richardson, Lehren d. Tugend. Berlin 1763.

1 Mit, cultur-hiftor. Studien. Blahn.

1 Dfen, Naturgeschichte.

1 Boß, Briefe an J. H. Boß. 3 Bbe. Halberftadt.

1 Luden, Luise. 1800.

1 Sirius. Beitschr. f. Aftronom. Cplt. ober einzelne Bbe.

1 Jahrbuch f. Kinderheilfunde. Jahrg. ober Bb. 5. u. ff. Wien.

1 Upanishad, Isa, Kena, Katha etc., by Boer. 5 Vols.

1 Swetaswatara.

1 Nyaya, Aphorisms.

1 Sankhya, Aphorisms, by Ballantyne. 2 Vols.

1 Ballantyne, Sutras of Kapila.

1 Cunningham's Buddhism. London 1854.

1 Bennet's life of Gaudama, from the Burmese.

1 Tao te King, or book of the way.

1 Triliteral classic transl. by Malen. Ca. 1855.

1 Grant, religious books of the Sikhs.

[13231.] L. W. Seibel & Sohn in Wien fuchen:

1 Bell, Jane Epre, die Waise von Lowood. 2 Bbe. Stuttg. 1864.

1 Roeler, Terrainlehre.

1 Borne, gef. Schriften. 12 Bbe.

[13232.] F. Dörling in Hamburg sucht: Luther's Werke, v. Walch 24 Bde. — Feuerbach's Werke. Bd. 3. — Deutsche Dichterhalle. Leipzig 1874.

[13233.] G. Girgel in Leipzig fucht:

1 Beitung f. d. elegante Welt. Jahrg. 1828.

[13234.] Alexander Schiefer in Frantfurt a/D. jucht ichleunigft:

1 Bernard u. Huette, Handatlas der chirurg. Operationslehre m. Einschl. d. chirurg. Anatomie u. Instrumentenlehre. Color. Lpzg.

[13235.] L. Rosenthal's Antiqu. in München sucht:

1 Goethe, Reineke Fuchs, m. Ill. v. Kaulbach. Grosse Ausg.

1 Grimm, nordische Mythologie.

1 Philippus a S. Trinitate, Theologia.

1 - Philosophia.

1 Suhm, F. P., Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem ex cod. (cur. Erasm. Nyerup). Copenh. 1787.

1 Hurter, D. H., Nomenclator literar. recent. theologiae cathol. Tom. 1. 2. Inns-

br. 1871, Wagner.

Journal f. Luxus u. Mode, herausg. von Bertuch u. Krauss. Weimar 1784 u. ff. Modezeitungen u. Almanache, Kalender etc. vor 1800 mit Modebildern.

Raumer, Pädagogik.

Toussaint-Langenscheidt, engl. Unterrichtsbriefe.

Dietterlin, Architecture. Alte u. neue Ausg.

[13236.] Gebethner & Wolff in Warschau suchen:

1 Spangenberg, Commentar über den Code Napoléon. Bd. 3.

[13237.] A. Franck (F. Vieweg) in Paris sucht:

Annalen d. Chemie, von Poggendorff. Bd. 151-153.

Journal für prakt. Chemie, hrsg. von Erdmann, 1867-74.

[13238.] J. A. Stargardt in Berlin, Jägerstr. 53, sucht:

Raczynski, Médaillier. 4 Bde. Compl. Auch Bd. 3. u. 4. — Beyer, Cabin. Med. Polsk. Zeszyt I. II. Warsz. 1857. — Bandke, Numism. Krajowa. Warsz. 1839. — Hoffmeister, hist. Beschreib. all. hess. Münzen. Bd. 1. u. 3. — Deutsche Gedichte d. Mittelalters, v. Hagen u. Büsching. II. 2. 1825.

[13239.] Die Schettler'iche Buchh. (3. A. El-

Fliegende Blätter. München. Alte Jahrge. Offerten direct erbeten.

[13240.] G. A. Grau & Co. in hof suchen: 1 Beder, Gallus ober rom. Scenen a. d. Zeit Augusts. 3 Thle.

1 — Charifles. Bilber altgriech. Sitte. 3 Bbe.

[13241.] Th. von der Nahmer in Stettin | [13250.] L. Saunier in Danzig sucht: sucht und bittet um Offerten:

1 Bobrik, nautisches Wörterbuch in sieben Sprachen. Leipzig 1850.

1 Kölliker, Histologie.

1 Busch, Chirurgie. 2. Bd. 1. Abth.

[13242.] Demjén's Univ.-Buchh. in Klausen burg sucht:

Brücke, Physiologie. I. Wien, Braumüller. Zeitschrift f. wissensch. Zoologie. VII. 3. Kritische Vierteljahresschrift. I—XII.

v. Bar, vermischte Abhandlungen z. Nutzen u. Vergnügen. Frankfurt 1766. Mommsen, römische Geschichte. Cplt.

[13243.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Bädeker, die Eier der europäischen Vögel. Cplt.

[13244.] B. Meher & Co. in Ronigsberg fuchen (Offerten birect):

1 Ministerialblatt f. innere Berwaltung. Sämmtl. Jahrge.

[13245.] C. DR. Ebell in Burich fucht: Stewart, Untersuchung der Grundsate von ber Staatswirthichaft, als ein Berfuch über Wiffenichaft von der innerlichen Politik bei freien Nationen. Tübingen, Cotta.

[13246.] Matth. Lempers in Bonn fucht und bittet um gef. Directe Offerten:

Herzog, Realencyflopadie. Cplt.

Brodhaus' Conversations: Lexifon. 11. Aufl Cplt. m. d. Suppl. Geb. u. gut erhalten. Bilguer, Sandb. d. Schachipiels, fortgef. von v. b. Laja.

[13247.] O. Rudolph in Raumburg fucht: 1 Illuftr. Jagd-Beitung, hreg. von Ritichte. 1. Jahrg. Nr. 11, 13, 18.

[13248.] Müller & Graff in Carleruhe juchen: Jahrbuch des deutschen Alpenclubs. Bb. 1

Jahrbuch bes vefterr. Alpenver. Bb. 6. u. ff Jahrbuch d. schweiz. Alpenclub. Bb. 1. 3. 4. 6. u. ff.

Anacreon, von Möbius, mit lat. Anmerk. 1826, Teubner.

Redtenbacher, Resultate.

— Locomotivbau.

Böhme, Jac., fammtl. Berfe. 7 Bbe.

Wildens, mahrhaffte, nothwendige u. tröftliche Lehre von der eingig-besonderen Gnaben Gottes. Wormbs 1716, Spelter. Stanley, Reifen in Central-Afrita.

Kriegs:Chronif, Illuftr., 1870/71. (3. 3. Beber.)

[13249.] L. Saunier in Danzig sucht:

1 L'Enéide de Virgile, peinte dans la gallerie du Palais Royal par Antoine Coipel, gravée par Mrs. Duchange, Tardieu, Surugue, Bauvais, Desplaces et Thomassin, Paris 1853.

1 Canstatt's Jahresberichte f. 1870—74.

[13251.] A. Creutzer in Aachen sucht: Bock, Buch v. ges. u. kr. Menschen. Curtius, Peloponnes. 2 Bde.

Flaxmann, Umrisse zu Homer.

Scheible, das Kloster.

Schmidt, mathemat. Geographie.

[13252.] Buttner in Lichtenfels fucht billig: 1 Reuter, Frit, Schriften.

[13253.] Die Literarifde Anftalt in Freiburg i/B.

1 Gratian, Männerichule. (Stuttgart, Met:

[13254.] Die Literar. artift. Anftalt (Th. Riedel) in München jucht:

1 Müller, Rünftlerlexifon. 3 Bde. u. Supple= mentbb.

[13255.] R. Ahmmel in Riga fucht:

2 Bayer, fummar. ProzeB.

1 Bibliothet beut. Claffifer. (Bibliogr. In= ititut.) I. 2. II. 2. 4. IV. 3. 4. VII. VIII. 2. IX. 1. XII. 2. 3. 4. XIII. 1. XIV. XV. 3. 4. XVIII. 1. XIX. XX. XXI. 5. XXIV. 2. bis Schluss. XXV. 1. 1 Büchler, Lautlehre.

1 Forschungen z. dtich. Gesch., v. d. histor. Commission in München. Bd. 1-9.

1 Journal amusant 1874.

1 Maje, von Horn. Eplt.

1 Sars, Krebsdyrgruppe Cumacea.

1 Scholia in Sophoclis tragoed., ed. Dindorf. 2 Vol.

1 Spinnstube. Jahrg. 1846-75.

1 Tyndall, die Wärme.

3 Wolff, poet. Hausichat.

 Xenophontis opera omnia, ed. Bornemann et Breitenbach. IV. 3. 4. Hellenica.

[13256.] 29. Fröhling's Buchh. u. Antiquariat (3. Fagbender) in Elberfeld fucht: Weber, Deutschland. 1. Bd. Stuttg. 1835. Rlemm, Ratech. d. Tangkunft.

Schubert, Ratech. d. Musik-Instrumente. Schmidt, C., Geschichte d. Unterrichts u. d.

Erziehung.

Delbermann, Gedichte; überhaupt Alles von ihm.

[13257.] R. Peppmuller in Göttingen fucht: 1 Dieffenbach, Chirurgie.

1 Müller's Archiv f. Anatomie u. Phys. 1850, 53, 54, 62.

[13258.] Karl Czermak in Wien sucht und erbittet gef. Offerten mit directer Post:

1 Schmidt's Jahrbücher d. in- u. ausl. ges. Medicin. Cplt. (Gut erhalten!)

1 Fliegende Blätter. Seit ihrem Beginn in einzeln. Bdn. (Billig.)

[13259.] Die Ranit'iche Buchholg. in Gera

1 Balter, deutsche Rechtsgeschichte.

1 Bayer, Theorie d. jummar. Prozesse.

[13260.] F. Dante in Burich fucht:

1 Bibliothef d. dtichn. Claffifer. Sildburgh. 1862. Bd. 20. Lfg. 4. u. 5. — Serret, höhere Algebra, dtich. v. Wertheim. 2 Bde. 1868. — Moriz, R. Ph., Anton Reifer. Gin Roman. 1-3. Bb. (ob. cplt.). - Terftegen, Leben beil. Geelen. (In allen Mus: gaben.) — Buchta, Bandetten. 7. Aufl. 1853 (ober eine spätere). - Loning, b. ipan. Bolf. hannover 1844. - Biegler, Reise in Spanien. 2 Bbe. Lpg. 1852.

[13261.] E. F. Thienemann in Gotha sucht: Platon, Oeuvres complètes, par M. M. Schneider et R. B. Hirschig de Leyde. 2 Vols. Paris.

Leuckart, menschliche Parasiten.

[13262.] Caesar Schmidt in Zürich sucht: 2 Lavater's vermischte Schriften an seine Tochter. 16. (1798.)

[13263.] Carl Enobloch in Leipzig fucht: 1 Rayfer, Bücher-Lexifon 1750-1864.

[13264.] Julius Rlonne in Berlin fucht billigft: Meger's Conv. Legiton. 2. Aufl. Brofch. Gin= zelne Befte, Bbe. u. compl. Expl. mit allen Mustrationen.

[13265.] Die Beife'iche hofbuchh. in Stuttgart

1 Wildungen, Weidmann's Feierabend.

1 - Neujahrsgeschenk für Forstmänner.

13266. Gebethner & Wolff in Warschau suchen:

1 Wallace, the Malay Archipelage. 2. Ed. 2 Vols.

13267. Mleg. Pribil in Berlin, Leipziger Strafe 131, judt u. bittet um birecte Offerten: Biriche 2c., von Ridinger. - Bferde von und nach Fr. Krüger, sowie gute alte Rupferstiche, besonders solche, die auf das preug. Ronigs= haus Bezug haben.

Burnaverlangte Neuigfeiten.

[13268.] Bitte um Rudiendung von: Buchner's gerichtl. Medicin. 2. Aufl. 1872.

ba die Auflage zu Ende geht. Den Reft der 1. Aufl. offerire zu ermäßig tem Preise. Diese hat noch vollen Werth für's Ausland und fur Mergte im Inland, mahrend bie 2. Auflage für Juriften, mit Rudficht auf die deutsche Gesetzgebung bearbeitet ift.

30f. Unt. Finfterlin in Dunchen.

Gehilfenstellen, Lehrlingestellen u. 1. w.

Angebotene Stellen.

[13269.] Ich suche bis 1. Juli einen jungeren Behilfen. Rur gang gute Empfehlungen fonnen Berüdfichtigung finden, und erbitte ich mir Offerten unter Unichlug ber Photographie.

Stuttgart. Theodor Sturmer. theilung meines Geschäftes wird jum 1. Juli b. 3. Die Stelle bes Dirigenten vacant.

Gur diefen gang felbftandigen Boften fuche ich einen Behilfen, welcher langere Beit in großen Beichaften gearbeitet hat, Beichaftstenntnig mit Umficht und Buverlaffigfeit verbindet, im Berfehr mit dem Bublicum fehr gewandt und bon einnehmendem Meugeren ift. Es wollen fich nur folche herren bewerben, die den angegebenen Bunichen nachzufommen im Stande find, und gute Referenzen befigen. Den geftellten Unforberungen entipricht bas Galar. - Die Offer: ten, benen gefälligft Beugniffe und Photographie beigufügen find, erbitte mit birecter Boft. Bredlan, im April 1875.

Julius Dainauer, Ronigl. Sof=Mufitalien=, Buch= und Runfthdlg.

[13271.] Für eine Buchhandlung im Elfaß fuche ich zu fofortigem Antritt einen tüchtigen jungen Behilfen, ber mit allen buchhandlerischen Arbeiten vertraut und gur felbständigen Leitung des Beichäfts befähigt ift.

Leipzig, 5. April 1875.

2. Staadmann.

[13272.] Für meine Leihbibliothet fuche ich auf fofort oder fpateftens pro 1. Dai einen tuchtigen Behilfen, ber ichon langere Beit in größeren Leihbibliothefen thatig war. Offerten (womöglich mit Bhotographie) birect pr. Boft erbeten.

Richard Rollmann, hannover. in Firma: 3. S. Nordmener.

[13273.] Bu Anfang Mai a. c. suchen noch einen jungern Gehilfen. Offerten birect. Engel's Buchh. in Luneburg.

[13274.] Gehilfen- und Lehrlings-Gesuch. - Zum sofortigen Eintritt suche einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit Sprachkenntnissen, sowie einen jungen Mann mit der erforderlichen Schulbildung als Lehr-

Gef. Offerten erbitte ich direct. Düsseldorf, den 27. März 1875. Paul Schrobsdorff.

[13275.] Die Aniep'iche Buchh. in Sannover fucht unter gunftigen Bedingungen einen Lehr= ling, der eine gute Schulbilbung genoffen hat.

[13276.] Ein Lehrling wird unter gunftigen Bedingungen gesucht. Roft und Wohnung im Haufe.

Minden.

Rorber & Fregtag.

[13277.] Bum baldigften Antritt fuche ich unter gunftigen Bedingungen einen Lehrling. Gleiwig.

M. Faerber, Buch-, Runft-, Mufifalien-, Bapier-11. Schreibmaterialienholg. nebft Leihbibliothet.

Bejuchte Stellen.

[13278.] Für einen eben aus ber Lehre tretenben ftrebjamen jungen Mann mit beicheidenen Un: fpruchen fuche ich eine Gehilfenftelle. Gintritt fann fofort erfolgen.

Graz.

Ulrich Mojer.

[13279.] Ein alterer, militarfreier Gehilfe, ber in fehr bedeutenden Beichaften thatig war und bem über feine Leiftungsfähigfeiten bie beften Empfehlungen gur Geite fteben, fucht balbigft eine bauernde Stellung in einem größeren Berlage: ober Commiffione Beichaft. Gefällige Offerten unter J. G. poste restante Schweidnitz i/Schl.

[13270.] In der buchhandlerischen Ab- [13280.] Ein junger Mann, tuchtiger Gortimenter, wünscht in einer lebhaften Gortiments: handlung Gudbeutichlands placirt gu werden.

Bu naherer Ausfunft ift gern bereit und erbittet Offerten G. F. Steinader in Leipzig.

13281.] Für einen jungen Mann, ber augen blidlich noch in meiner Sandlung thatig ift, fuche ich eine geeignete Stellung.

Deffau, 5. April 1875.

Emil Barth, Sofbuchhandlung.

13282. Ein Behilfe reiferen Alters, ber eine lange Reihe bon Jahren in allen Branchen bes Leips. Commiffionsgeschäftes gearbeitet, sucht eine Stelle, am liebften in einem Berlagsgeichaft. Bef. Offerten unter O. R. durch die Exped. d. Bl.

[13283.] Ein Dann im vorgeschrittenen Lebens: alter, feit einer Reihe von Jahren Geschäfts. führer einer geachteten Sortimentshandlung Rord: deutschlands, ift in ber Lage, wegen Bertaufs bes Beichafts anderweite Stellung ju fuchen. Der: felbe reflectirt indeg nicht auf eine verantwortunge: volle Stellung, wie die bisher innegehabte; ein ruhiges Blatchen, auch unter beicheibenen Berhaltniffen, wurde mehr jufagen. Das Bedürfniß nach gewohnter Beichäftigung ift es vorzugs: weise, welches ben Wunsch nach anderweiter Stellung rege macht. Geneigte Offerten werben unter ber Chiffre A. Z. burch Bermittelung bes orn. E. F. Steinader erbeten. Bahrend ber Deffe wird herr E. Rolte aus hamburg fo freundlich fein, auf etwaige perfonliche Anfragen Mustunft gu ertheilen. Der Antritt tonnte vor Mitte Juli nicht ftattfinden.

[13284.] Ein feit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thatiger Behilfe, vollständig militarfrei, faufmänniich gebildet, ber doppelten Buchhaltung mächtig, fucht in Leipzig fofort eine Stelle, wenn es auch vorerft nur Mushilfes ftelle ift. Bebe gewünschte Ausfunft, fowie Beugniffe tonnen fofort mitgetheilt werden. Bef. Unfragen und Offerten werden unter V. A. Nr. 30. durch die Erped. d. Bl. erbeten.

[13285.] Ein junger Mann, tuchtiger Arbeiter, feit 1. Juli 1868 im Buchhanbel, fucht gum 1. Juli Stellung in einem Cortimentes ober Berlagsgeschäft - wenn möglich Schlefiens. Außer guten Beugniffen tann noch eine Empfehlung feines jegigen Berrn Bringipale beigebracht werden. Butige Offerten befordert fub M. M. 7. Die Erped. b. Bl.

[13286.] Lehrlingsftelle gefucht in hamburg ober beffen Rabe. Bedingung: freie Roft und Logis und Sjährige Lehrzeit. Suchender lernte bereits 1 Jahr mit gutem Betragen. Fr. Steubel jun.

Stade.

Bejette Stellen.

[13287.] Die bei mir vacant gewesene Wehilfens ftelle ift bejett. 3ch danke den übrigen herren für ihre Meldung.

Queblinburg, 1. April 1875.

g. C. Guch.

Bermifchte Anzeigen.

Sächfische Buchhandlungen

erjuche ich um gefällige Bujendung ihrer 13288. Berlagstataloge.

Dresben.

am Ende,

Bibliothetar im tonigl. Statiftifchen Bureau.

Clichés-Agentur.

[13289.]

The English and Foreign Electrotype Agency

in London, Paternoster Row, vermittelt den Verkauf deutscher Clichés an solide englische Firmen. Sie ist mit dem alleinigen Verkauf der Galvanos von den deutschen Blättern und Firmen:

Illustrirte Zeitung, Ueber Land und Meer,

Daheim,

Westermann's Monatshefte, F. A. Brockhaus, E. A. Seemann, O. Spamer etc. etc. etc.

für England betraut und hat den Clichesvertrieb fürs Ausland von folgenden englischen Journalen:

Illustrated London News, Illustr. Sporting and Dramatic News, Pictorial World, Queen, Sämmtlichen Verlagsartikeln der Religious Tract-Society etc. etc. etc.

Verleger von Prachtwerken in jedem Gebiete der Kunst und Wissenschaft, sowie von Zeitschriften, welche gute Holzschnitte bringen, werden ersucht, sich mit der "English and Foreign Electrotype Agency" behufs des Verkaufs ihrer Clichés direct in Verbindung zu setzen, und baldmöglichst Probeabdrücke derselben franco einzusenden.

(Nur einmal angezeigt.)

[13290.]

Disponenden - Factur ohne Mamen!

Borgestern empfing ich mit bem Leipziger Poftpadet unter Couvert eine Disponenden-Lifte pr. D.: D. 1875 im Betrage bon

163 \$\psi\$ 23 Ng\$ = 491 M. 30 Bf. netto.

3d erfuche bringend ben unbefannten Abfender um ichleunige Ungabe der Firma.

Weimar, 5. April 1875.

Inserate [13291.]

für das Anfang Dai ericheinende 5. u. 6. (Doppels) Beft ber "Monateidrift für bas gefammte Dabcheniculmefen" bitte bis 30. April mir einzusenden.

Ernft Lambed in Thorn.

Kunst-Auction in Mannheim 3-7. Mai 1875.

13292.

Hinterlassene Sammlung des Hofapothekers Wahle. Werthvolle Gemälde (459 Stück) alter und neuer Meister, Kupferstiche etc. Katalog auf directes Verlangen durch

J. Bensheimer in Mannheim.

Clichés

[13293.]

aus der

(Illustrated London News).
The English and Foreign
Electrotype Agency

in London, Paternoster Row, hat den Auftrag erhalten, Galvanos von sämmtlichen Illustrationen, die in der Illustrated London News erschienen sind, zu

offeriren.
Galvanos von allen vor Ende 1873 erschienenen Bildern werden zum herabgesetzten Preise von nur

4 € (etwa 81 M.) per Seitenbild

berechnet; kleinere Bilder verhältnissmässig

Galvanos von allen seit Januar 1873 erschienenen Bildern werden zum Preise von 5 £ berechnet.

Den Verlegern von illustrirten Zeitschriften bietet die grosse Sammlung von Illustrationen, die in der Illustrated London News erschienen sind, eine reichliche Quelle zum wohlfeilen Illustriren.

Probe-Abdrücke auf Verlangen franco. Auch sendet man gern ein Gratis-Exemplar der Illustrated London News wöchentlich an solche Verleger, die Aussicht auf einen bedeutenden Clichésverbrauch haben.

[13294.]

Wiederholt

muß ich freundlichst bitten, meine Firma Baul Strebel's Berlag

ftreng getrennt von

Paul Strebel's Sortiment (A. Geisler)
zu halten. Alle bis zu dem Tage, an welchem
ich mein Sortiment verkaufte, also bis zum
9. April 1874 eingegangenen Posten sind von
mir bereits im vorigen Jahre völlig geordnet
worden, so daß die von genanntem Tage ab hier
eingelausenen Sendungen von Herrn A. Geisler
zu begleichen sind.

Baul Strebel's Berlag in Gera.

[13295.]

Reft: Auflagen

und

Große Partien,

namentsich von illustrirten Werten, Jugendsichriften, ramponirten Remittenden ic. — für den Export bestimmt — suche ich gegen baare Zahlung zu taufen. Während der Oftermesse persionlich in Leipzig anwesend. Udreise zu erfahren bei herrn E. F. Steinader.

DR. Rudolphi in Samburg.

Den Herren Buchhändlern und Buchdruckereibesitzern

[13296.] empfehle meine

Stereotypen - Gießerei und Galvanoplastik

Bur correcten Anfertigung von

Stereotyp = Platten und Cliches. Größere Auftrage bei ermäßigten Breisen.

in Berlin C., Reue Grunftrage 9.

Un den verehrlichen deutschen Gesammtbuchhandel.

[13297.]

Bor allem erlaube ich mir allen jenen geehrten Firmen meinen innigften Dant ausguiprechen, welche mir nach bem Brandunglude in Falfenau am 22. Juni v. J. in liberaler Beife Unterftugungen gutheil merben liegen. Trop: bem war es mir jedoch nicht möglich, am alten Plate mein Beichaft wieder zu errichten, da bei: nahe die gange Stadt abgebrannt und mithin fein paffendes Local zu haben war. 3ch habe daher in der Folge mein Domicil in "Batten: reith : Fleifen" genommen und werde dafelbft mein Beichaft fortführen. herr b. 3. Saefele jun. in Leipzig wird wie fruher meine Commiffionen beforgen. Meinen Bedarf werbe ich nur gegen baar beziehen und bitte daber, bie Gendungen à condition gu unterlaffen. Circufare zc. erbitte burch meinen herrn Commissionar.

Battenreith-Fleißen in Böhmen, am 4. April 1875.

Buch: u. Runfthanbler.

[13298.] Bei mir erscheint:

Adressebog for den danske, norske og svenske Boghandel.

Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit zu lenken auf Abtheilung VII. Inserate. Für Buchdrucker, Buchbinder, Xylographen, Papierhändler en gros, Papierfabrikanten, Farbendruckhändler etc. werden Inserate in diesem Buche von grossem Nutzen sein. Das Buch ist für den nordischen Buchhandel eben so unentbehrlich, wie Schulz' Adressbuch für Deutschland.

Preis für 1 Seite 8 Kronen.

" " ½ " 5 Kronen.

(NB. 1 Krone dänisch = 1 M. 12 Pf.)

Kopenhagen, April 1875.

Rudolph Klein.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

Un Stelle bes abbantenben herrn G. horovits murbe am 19. Marg

Herr Paul Franke bei R. D. Stolp als Bertrauensmann für den Kreis Ungarn 20. gemählt.

Leipzig, ben 5. April 1875. Der Borftand:

Eduard Baldamus, Borfigender.

[13300.] Bei Ausfüllung der D. : M. : Bahlungs : liften bitten Berwech felungen zu ver : meiden zwischen

G. Medlenburg in Berlin

und

5. R. Medlenburg in Berlin.

Fabrik und Lager

[13301.] v

Lehrmitteln jeder Art.

Ratalog und Specialverzeichnisse gratis.

Bensheim a. d. Bergstrasse. Lehrmittelanstalt Ehrhard & Co.

[13302.] Inserate

chemischer u. technischer Werke

Literarischen Anzeiger zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-techn. Repertorium

von Dr. Emil Jacobsen
die besten Erfolge und ist denselben eine
dauernde Wirkung gesichert, da das "Repertorium" in grosser Auflage verbreitet, lange
Zeit in den Händen der Gewerbtreibenden,
Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das demnächst erscheinende 1874 I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 30 Pf. für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin.

R. Gaertner.

Keine Ueberträge.

[13303.] Unsere Auslieferungen und Versendungen geschehen ausdrücklich unter der auf jeder Factur abgedruckten Bedingung, dass der Betrag derselben in der nächsten Messe ohne Uebertrag zahlbar sei.

Diese nothwendige Bedingung erklärt sich dadurch, dass wir unseren hauptsächlich aus gebundenen Werken bestehenden Verlag fast ausschliesslich in Jahres-Rechnung liefern, während sonst gebundene Artikel in der Regel nur gegen Baar expedirt werden.

Mit Rücksicht hierauf müssen wir dringend ersuchen, uns

keinen Uebertrag

zu stellen. Da, wo obiger ausdrücklichen Bedingung dennoch nicht entsprochen werden sollte, erlischt der Credit, auch für das in neuer Rechnung Gelieferte.

Berlin, Ende März 1875.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

[13304.] Die Unterzeichneten empfehlen den Herren Verlegern ihre Buchdruckerei zur Herstellung von Verlagswerken.

Durch Aufstellung von 4 Schnellpressen mit Dampfbetrieb und Anschaffung einer reichhaltigen Auswahl von Schriften sind wir in den Stand gesetzt, auch grössere Aufträge rasch ausführen zu können, namentlich ist unsere Buchdruckerei auch für die Herstellung feiner Illustrationsarbeiten eingerichtet.

Sorgfältigste Ausführung der uns übertragenen Arbeiten, sowie möglichst billige Preisnotirung haben wir uns zum leitenden Geschäftsprinzip gemacht.

Altenburg.

Bonde & Dietrich.

Für Verleger von griechischen Schulvorschriften.

[13305.]

3ch bitte um Einsendung eines Eremplars a cond. behufs Einführung. Königsberg, 4. April 1875.

Wilh. Roch.

An die herren Commissionare! G. Brigola's Buchh., Mailand. | Wilhelm Baensch in Dresden, [13306.]

Den vielfachen Bunichen megen birecter Boftzusendung des 1. Beftes des Athenaeum bebauere ich nicht nachkommen gu fonnen. Es wird jedoch die Einrichtung getroffen werden, daß fammtliche Badete an einem und demfelben Tage in Leipzig gur Ausgabe gelangen, und bitte ich baber bie herren Commissionare, bie auf ben Facturen angegebenen Beftims mungen ber herren Gortimenter wegen ber Bujendung der Badete in Ausführung gu

Jena, 3. April 1875.

Bermann Coftenoble, Berlagsbuchhandlung.

Für Berleger.

[13307.]

Rachdem wir unfere, mit Dampffraft arbeis tende Buchdruderei abermals erweitert haben, find wir in den Stand gefest, alle Drudauftrage auf bas raichefte und fauberfte auszuführen. Die mit der Buchdruderei verbundene Buch= binderei ermöglicht es uns, gange Berfe ber: sandtfertig herzustellen.

Bir berechnen die niedrigften Breife und gewähren, wenn es gewünicht wird, Sahres: rechnung

Befälligen Auftragen feben entgegen Ifleib & Rietichel in Gera.

Rolnische Bolfezeitung.

Täglich zwei Blatter von je einem gangen Bogen. [13308.] Auflage 8600.

Inferate 25 Bf. Reclamen 75 Bf. 3. B. Bachem. Roln.

[13309.] In der Generalversammlung bes Bereins jungerer Buchhandler "7/6" gu Bremen bom 2. April h. a. murbe bei ber Reuwahl bes Borftandes jum Brajes herr Gograu, in C. Ed. Müller's Berlag; jum Schriftführer Berr U. Brüggemann, in C. Ed. Müller's Gort.; gum Caffirer herr M. Fromm, ebendafelbft und jum Bibliothetar Berr Imhulfen, in der Ruht= mann'iden Budh. gewählt.

Redacteurstelle gesucht.

13310.

Ein wiffenschaftlich gebildeter Redacteur (37 Jahre alt, Bittmer), mit den fud: und nord: beutichen Berhältniffen volltommen vertraut und Bensheimer in IR. 13292. feit Jahren als Redacteur thatig, wünscht bie Redaction einer mittelgroßen Beitung gu über: nehmen. Ueber feine Fahigfeiten und Fachtennt: niffe fteben ihm die beften Beugniffe gu Gebote. Da ber Suchende felbft vermogend ift, jo wird ein besonders hohes honorar nicht gefordert.

Bef. Offerten beforgt die Unnoncen-Erped von Saafenftein & Bogler in Freiburg (Baden) jub Chiffre B. R. Nr. 25.

Kupfer-Clickes 13311.

bon ben gahlreichen Bolgichnitten in "Ueber Land und Meer", "Blluftrirte Belt", "3lluftrirte Bolfszeitung", "Duller's Rriegsgeschichte" zc. zc. werben fortmahrend jum Breife von 10 Bf. pro Centimeter abs gegeben.

Stuttgart.

Eduard Ballberger.

13312.

Soeben erschien:

Catalogo di libri antichi e moderni. Medicina, Chirurgia, Farmacia.

560 Nummern.

Steht auf Verlangen in mässiger Anzahl zu Diensten

[13313.] Beim Baden ber Remittenden find: 1 Lauer, Mauerwerksiprengungen. Berlag v. Seidel & Sohn.

1 Neuhaus, Gedichte. M.-A. Geb. Berlag von Hartung & Sohn.

verpadt worden und möchte hierdurch die hand= lungen, benen fie zugegangen find, um gefällige Rüchjendung bitten.

Wiesbaden, 1. April 1875.

Bilhelm Roth.

Reine Disponenden!

13314.

Da wir burch Domicilmechiel von Berlin nach Wien nicht in der Lage find, für dies Jahr Disponenden gestatten gu fonnen, fo erfuchen wir, alles nicht Abgesette gur D.-M. remittiren zu wollen.

Bien, 15. Mark 1875.

M. Gerlach & Co.

[13315.] Zahlungslisten O.-M. 1875 à 40 Pf. baar empfiehlt Oskar Leiner in Leipzig.

Directe Sendungen

[13316.] expedire ich von jest ab nur an handlungen, mit benen ich in Rechnung ftebe. Andere Ordres mit dem Bemerten, die Baar: factur in Leipzig gu erheben, finden nur via Leipzig Erledigung.

Danzig

A. 28. Rafemann.

[13317.] Waisenhausstrasse 21.

[13318.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 6. April 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl Wechsel.	t. G = Gen	ucht.)	
	k.S. 8T.	175.95	a
Amsterdam pr. 100 Ct. fl		175,35	
Augsburg pr. 100 fl. im 521/2 fl. F.	1.S. 2 M.	174,05	
	k.S. 8 T.	171,40	
	1. S. 2 M.	170,20	
DELEG DATE DISTANCE DE 1997 PERSON	k.S. 8 T.	81,70	G
	1. S. 3 M.	80,90	G
London pr. 1 L. St	k.S. 8 T.	20,64	G
London pr. 1 L. Di	1. S. 3 M.	20,43	G
Deals on 100 Pers	k.S. 8 T.	81,75	
Paris pr. 100 Frcs	1. S. 3 M.	81,05	
Datambana na 100 Citta Datat	k.S. 21T.	1	
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	1. S. 3 M.	_	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.		
		183,90	a
Wien pr. 100 fl. in oest, Währ.	1.S. 3 M.	182 G	a
Sorten.			
Walleright seemes Veladrichados us Ct		10.70	
Vollwicht preuss Friedrichsdor pr. St.		16,70	
K. russ. wicht, 1/2 Imperials à 5 Rubel do.		16,79	
20 France-Stücke do.		16,33	
Kaiserl. Ducaten do.		9,58	
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe, W.		191 G	
do. 1/4 Gulden do		191 G	
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.		191 G	
do. Silbercoup, von and, Anleihen do.		190 G	
Oesterr. Bank- u. StNoten pr. 100 fl. oe. W.		184 G	
Russische do. do. pr. 100 R.		282,10	
Div. ausländ. Cassenanweis. & 1 u. 5		99,75	
do. do. 10		99,75	
Ausländ. Banknoten, für welche hier		30,10	4
keine Auswechslungscasse besteht*).		99,75	G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 of und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Sc. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bum fünfzigjahrigen Buchhandler-Jubilaum von Friedrich Johannes Frommann. - Reue Monatobefte für Dichtfunft und Rritit u. f. m. - Diecellen. - Angeigeblatt Rr. 13142-13818. - Beipgiger Borjen-Courje am 6. April 1875

13282-85, 13309-10.

Unftalt, Liter artift., in W. 13254. Mfber & C. in B. 13157, 13201. 13243.

Bachem 13308. Baenich in D. 13317. Baenich Rachf. in DR. 13198, Baer & C. in F. 13221. Barth in D. 13281. Bechholb 13216. Bebling in Berlin 13296. Bertram in G. 13196. Bobm in B.-F. 13297.

Bolte 13143. Bonde 13182. Bonbe u. Dietrich in MItenburg 13304.

Braumuller & S. 13205. 13228. Breitfopf & D. 13163. Brigola 13312. Buttner in 2. 13252. Unobloch 13263. Coftenoble 13306 Cotta 15156, 13173. Ereuger 13251. Enriacus 13146. Chermat 13258. Demien in R. 13242. Denfert & B. 13188. 13213.

Detloff in IR. 13144. Dorling 13732. Dummier's Bucht. in B. 13195. Du Mont-Schauberg 13155. @bell 13245.

bon 13289, 13293. Anftalt, Biterar., in Grb. am Ende in Dresben 13288. Engel in 2. 13208. 13273. Engelmann in 2. 13172. Ernefti 13183, 13225. Faerber 13277. Finfterlin, 3. A., 18268. Ginfterlin, E., 13165. Grand in B. 13237. Frohling 13256. Gaertner 13302. Gebethner & 23. 13236. 13266. Georg 13154. Gerlach & C. 13314. Gojohoreth 13223. Grafer 13206. Gran & C. 13240. Grote in B. 13303. Grunow 13166. Saafenftein & B. in Upag. Sachette & C. 13175. Sainauer 13270. hallberger 13311. Scalm 13217. Danemann 13179. Dante 13260. Bartmann in E. 13207. Derold in D. 13219. Dinriche 13211. Dirgel 13233. ouch in Q. 13287. Jadowiy 13204. Jaeger in F. 13174. Igleib & R. 13307. Rafemann 13316. Ranig iche Buch 13259. Marow 13192.

Rittler in 2. 13230.

Anonyme 13147-53. 13279. Electrotype-Agency in Lon. Rlein in R. 13161. 13186. Bribil, M., 13267. Rlemm, D., in 2. 13199. Rlindfied 13222. Rionne 13264. Rniep 13275. Roch in R. 13305. Rolmann in D. 13272, Rörber & F. 13276. Krauß in 2. 13145. Rruger, 3. 28., in E. 13162. Rub in R. 13214. Mymmel 13255. Lambed, E., in Th. 13291. Lehrmittelanftalt 18301. Leiner 13315. Lempers 13246. Lohje & S. 13142. Loeicher in T. 13168, 13176. Büderbt 13187. 13212. Marquarbt in Berlin 13170. Medlenburg, E., 13300. Medlenburg, D. R., 13800. Merfeburger 13171. Mener in 28n. 13197. Mener & C. 13244. Mohr's Sort., E., in S. 13210. Mojer in G. 18278. Mojer in T. 13191, 13215. 2Rühlmann 13190, Müller & G. 13248. Muquarbt in B. 13159. 13189. b. b. Rabmer 13241, Meupert 13224. Rutt 13194. Dber.hofbuchbr., R. Geb., 13158. Beppmüller 13257. Bfeffer in D. 13202.

Brauenin 13167.

Buttfammer & DR. 13169. Mieger in M. 13160. Rojenthal in DR. 13235. Roth in 2B. 13313. Rubolph in 92. 13247. Rudolphi 13295. Gaunier in D. 13249-50. Saunier in St. 13220. Schettler'iche Buch. 13239. Schiefer 13234. Schmidt in R. P. 13226. Schmidt in B. 13262. Schneiber in Baf. 13200. Schrobeborff 13274. Sedlaczet 13177. Geibel & S. 13231. Send's Buchh. 13180. Sorge 13229. Staadmann 13271. Starde 13181. Stargarbt 13238, Steiger in R. D. 13178. Steinader 13280. Steubel jun. 13286. Stiller in Sd. 13185. Strebel's Berl. 13294. Stuber's Unt. 13203. Sturmer in St. 13269. Thienemann in B. 13261. Trautmein 13218. Boigt, B. F. in B. 13164. 13220. Borftand b. Allg. Deutiden Buch. Gehilfenberbanbes 13299

Weife, 3., 13184, 13265, Beig's Rachf. in B. 13193. Billiams & R. 13209. Wofulat 13227.

Berantwortl. Rebacteur: Jul. Rrauß. - Commissionar b. Erpeb. b. Borfenblattes: D. Rirdner in Leipzig. - Drud von B. G. Teubner in Leipzig.